



Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 11/2018 15. März 2018

mit städtischem Amtsblatt



Praktisch: Alle Notrufnummern auf einen Blick



Neu: Jetzt mit übersichtlichem Veranstaltungskalender



Übersichtlich: Alles aus meinem Stadtteil



Strukturiert: Schnell das Wichtigste erfassen

775 Jahre Gaggenau

Herzliche Einladung zum Festakt
am Samstag, 17. März, um 18.30 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau

Mit einem historischen Vortrag von Prof. Dr. Kurt Andermann
und einer Ansprache von OB Christof Florus

Musikalisch umrahmt durch die Schule für Musik und darstellende Kunst



Im Jahre 1243 wurden die Orte Gaggenau, Ottenau, Selbach und Sulzbach bei der Erhebung Gernsbach zur selbständigen Pfarrei erstmals urkundlich erwähnt. Oben handelt es sich um eine beglaubigte Abschrift aus dem 18. Jahrhundert. Original: Generallandesarchiv Karlsruhe, Signatur: Abt. 229/89639. Veröffentlichung und Vervielfältigungsrechte: Generallandesarchiv Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

| | |
|---------------------------|-------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst | 112 |
| DRK-Krankentransport | 07222 19222 |
| Polizei | 110 |
| Giftnotruf | 0761 19240 |

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

| | |
|--|----------------|
| Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Augenärztlicher Bereitschaftsdienst | 01805 19292122 |
| Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag. | |
| Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst | 01805 19292125 |
| Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen | 0621 38000810 |
| Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr | 07229 185980 |
| 17./18. März - Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim | 07245 918833 |

Kliniken

| | |
|---------------------------|------------|
| Klinik Forbach | 07228 9130 |
| Klinikum Mittelbaden Balg | 07221 910 |

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. März:

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
07224 991780

Sonntag, 18. März:

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauensebsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21, Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

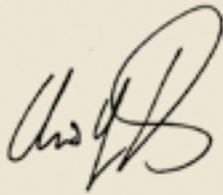
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Neue Gaggenauer Woche

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gaggenauer Woche hat ein neues Erscheinungsbild erhalten. Bei der Neugestaltung der Gaggenauer Woche ging es jedoch um mehr als nur neue moderne Optik. Vielmehr haben Stadtverwaltung und Nussbaum-Verlag nach Möglichkeiten gesucht, um die zahlreichen Inhalte noch übersichtlicher und damit lesefreundlicher präsentieren zu können. Zu den größten Änderungen gehört ganz sicherlich die Gliederung nach Ortsteilen im zweiten Teil der Gaggenauer Woche. Ob Sie in der Kernstadt, in Freiolsheim, Oberweier oder Ottenau wohnen – Sie finden nun alle wichtigen Informationen über und aus Ihrem Ort übersichtlich dargestellt. Termine, Kirchennachrichten, Vereinsinformationen aber auch Aktuelles aus Ihrem Ortsteil können Sie auf einen Blick zusammengefasst entdecken. Die neue Strukturierung kann sicherlich auch zur Stärkung der Dorfgemeinschaften beitragen,

da sie neue Möglichkeiten der Präsentation eröffnet. Im vorderen redaktionellen Teil, finden sie wie bisher Nachrichten aus dem Rathaus und dem Landkreis sowie Hinweise auf kulturelle Angebote. Herzstück bildet ein wöchentlicher Veranstaltungskalender, so dass sie nicht mehr überlegen müssen, wo Sie wann schöne Stunden bei Gaggenauer Veranstaltungen verbringen können. Überarbeitet wurde zudem die Notruftafel, die sich ab sofort immer auf der zweiten Seite befindet. Mir gefällt die neue „Gawo“ und ich hoffe, dass wir auch Ihren Geschmack treffen konnten und Sie viel Spaß haben beim Durchblättern und Entdecken der zahlreichen Neuerungen.



Ihr Oberbürgermeister
Christof Florus

Einladung zum Festakt „775 Jahre Gaggenau“

Die Stadt Gaggenau lädt anlässlich der Ersterwähnung von Gaggenau vor 775 Jahren Gaggenau alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Mitfeiern ein.

Der Festakt findet am Sa., 17. März, 18.30 Uhr, in der Jahn-halle Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt stehen die Ansprache von Oberbürgermeister Christof Florus und der historische Vortrag von Prof. Dr. Kurt Andermann von der Universität Freiburg.

Die musikalische Umrahmung kommt von der Gaggenauer Schule für Musik und darstellende Kunst. Unter der Leitung von Oliver Grote werden zahlreiche Ensembles die Gäste auf eine musikalische Zeitreise mitnehmen.

Damit an der Veranstaltung auch alle Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde. Für Menschen mit Höreinschränkung wird die Ansprache des Oberbürgermeisters in schriftlicher Form bereit liegen. An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen, können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut teilnehmen. Des Weiteren stehen die neuen Knietablets der Stadtverwaltung den Rollstuhlfahrern zur Verfügung, so dass diese in der Halle mobil bleiben können. Behindertenparkplätze befinden sich direkt vor der Halle.

Zum Abschluss sind alle Gäste recht herzlich zu einem Empfang eingeladen.

Wünsche der Bevölkerung an das Gaggenauer Mobilitätskonzept

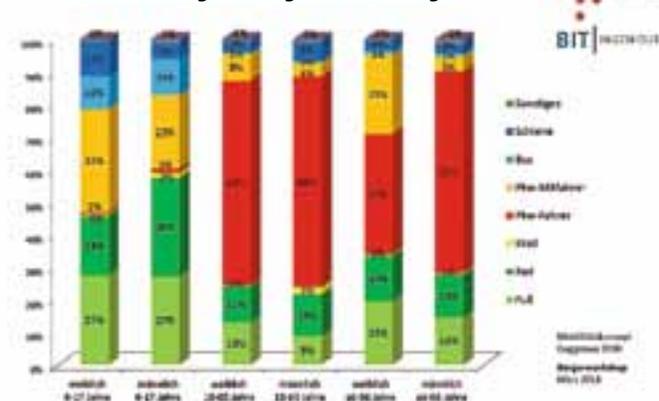
Bei der Entwicklung des neuen Gaggenauer Verkehrskonzeptes setzt die Stadtverwaltung auf die Bevölkerung. So fand bereits vergangene Woche ein erster Workshop für die Ortsteile an der Talschiene statt. Am heutigen Donnerstag sind die Bürger aus Freiolsheim, Michelbach, Mittelberg, Moosbronn, Oberweier, Selbach, Sulzbach und Winkel ab 18 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses eingeladen. Dabei werden den Bürgern zunächst die Ergebnisse und Auswertungen der Erhebungen im vergangenen Jahr vorgestellt, bevor an Thementischen in die Diskussion eingestiegen werden kann. An 51 Knotenpunkten wurden zwischen April und Juni über jeweils 24 Stunden Verkehrszählungen vorgenom-

men. Durchschnittlich 64.400 Fahrzeuge zählt der Quellverkehr tagtäglich im Kernbereich von Gaggenau. Der Binnenverkehr summiert sich täglich auf 15.900 Fahrzeuge im Kernbereich. Dass mehr als die Hälfte

zumeist mit dem Auto unterwegs ist, zeigte unter anderem auch die Haushaltsbefragung, an der rund 2.000 Bürger teilgenommen hatten. Auf 1.000 Einwohner kommen 676 Kfz. Lediglich sechs Prozent aller

Haushalte verfügen über kein Auto. Im Fragebogen wurde unter anderem erfasst, welche Wege genutzt werden, wie der Parkraum beurteilt wird oder auch wie die Verkehrssituation in Gaggenau empfunden wird. Zu den Hauptwünschen zählt der Ausbau des Radwegenetzes sowie des ÖPNV vor allem in den Ortsteilen. Auch in Sachen Barrierefreiheit wird Handlungsbedarf gesehen. Noch mehr Fakten und Zahlen gibt es heute Abend im Bürgersaal. Bürgermeister Michael Pfeiffer hofft, dass viele Bürgerinnen und Bürger kommen und mitteilen, wo sie Änderungen wünschen oder auch zufrieden sind. Der Workshop bietet Gelegenheit sich aktiv in die Planung der Mobilität in Gaggenau einzubringen.

Wer ist wie unterwegs? Foto: gevas Humberg & Partner

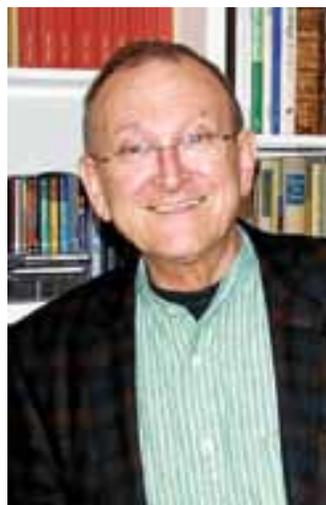


Die Stadt Gaggenau trauert um Gerhard Hondl

Als Pädagoge und als Gemeinderat hat Gerhard Hondl in Gaggenau Akzente gesetzt und somit für bleibende Erinnerungen gesorgt. „Er hat viel Gutes für Gaggenau und seine Menschen getan“, fasst Oberbürgermeister Christof Florus sein Wirken zusammen.

Der 78-Jährige ist am 8. März verstorben und wird am heutigen Donnerstag um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof beigesetzt. Gerhard Hondl ist 1939 geboren und gehörte zu jener Generation, die die Leiden des Krieges im Kindesalter erfahren hat und als Vertriebener hier eine neue und dauerhafte Heimat gefunden hat. Zunächst im Odenwald wohnhaft, wo er später auch seine Frau kennenlernte, studierte er später in Heidelberg seine die Fächer Englisch und Kunst, die er erst einmal an der Hans-Thoma-Schule und dann ein ganzes Berufsleben lang an der Realschule Gaggenau an unzählige Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung weiterzuvermitteln wusste. Gerhard Hondl war ein ausgezeichnete Pädagoge, dessen kenntnisreiche Eng-

lich- und Kunststunden vielen bis heute in Erinnerung geblieben sind. 1989 wurde er in den Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau gewählt. Bereits nach der ersten Legislaturperiode stieg Hondl zum Fraktionsvorsitzenden der Freien Wählergemeinschaft auf, für die er im Gemeinderat saß. Diese Position behielt er bis zum Ende seiner Tätigkeit als Ratsmitglied 2009. 20 Jahre im Gemeinderat, 15 davon als Fraktionsvorsitzender: „Diese stolze Bilanz spricht für Kompetenz, Klugheit, Umsicht und politisches Geschick. Die Wähler wussten, was sie an ihm hatten, und haben ihn mit stets zunehmenden Stimmzahlen immer wieder aufs Neue im Amt bestätigt“, würdigt Florus das Engagement des Verstorbenen. Er war Mitglied im Partnerschaftsausschuss, was dem Sprach- und Kulturgewandten besonders am Herzen lag. Darüber hinaus wirkte er im Verwaltungsrat der Stadtparkasse, im Aufsichtsrat der Kurgesellschaft, im Umlegungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss, Fremdenverkehrsausschuss, Verkehrsausschuss, Werks-



Gaggenau nimmt Abschied von einem engagierten Pädagogen und Kommunalpolitiker.

Foto: Joachim Kocher

ausschuss der Stadtwerke, im Verwaltungs- und Finanzausschuss, in der Projektgruppe Stadtkernsanierung, im Kuratorium Jugendhaus, im Vorstand des Musikschulvereins und im Gutachterausschuss. „Es gibt kommunalpolitisch kaum etwas, was Gerhard Hondl nicht erfolgreich getan hätte, und dafür gebührt ihm großer Dank“, resümiert OB Florus. Bei seiner Verabschiedung aus dem Gemeinderat

im Jahr 2009 erhielt er neben der Dankesurkunde der Stadt Gaggenau das Verdienstabzeichen in Silber des Städtetags Baden-Württemberg. Nicht nur im Schuldienst und in der Kommunalpolitik übernahm er vorbildhaft Verantwortung. Auch anderweitig ließ er sich für das Allgemeinwohl in die Pflicht nehmen. So war er Schöffe beim Amtsgericht Rastatt, Präsident des Rotary Clubs Baden-Baden/Merkur und Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises Akademie Schloss Rotenfels.

Trotz aller Verpflichtungen war und blieb Gerhard Hondl überzeugter Familienmensch. „Er wusste mit seinen Talenten zu wuchern und ließ seine Mitmenschen in reichem Maße davon profitieren. Mit diesem vielfältigen, langjährigen und außerordentlichen Engagement hat sich Gerhard Hondl bleibende Verdienste und unsere hohe Wertschätzung erworben. Die Stadt Gaggenau, der Gemeinderat und die Bevölkerung werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren“, so Christof Florus.

Schöffen gesucht – Bewerbung bis 31. März möglich

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in Gaggenau 15 Schöffen und weitere acht Jugendschöffen, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Stadt Gaggenau und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rastatt schlagen die Kandidaten vor. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfschöffen.

Gesucht werden Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69

Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das heißt das Handeln eines Menschen

in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, das heißt die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in

der Jugendziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investie-

Quartierswerkstatt mit Fokus auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Im Rahmen der kommunalen Gesundheitsstrategie fand am 3. März von 10 bis 13 Uhr eine weitere Quartierswerkstatt statt. Bei der Veranstaltung wurde der Fokus auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gelegt.

Nach offizieller Begrüßung und kurzer Vorstellung des Gesundheitsprozesses in Gaggenau durch Oberbürgermeister Christof Florus und Professor Joachim Fischer vom Mannheimer Institut für Public Health, haben ausgewählte Experten aus der Stadt sich in einer Podiumsdiskussion mit der Frage „Wie kann gesundes Aufwachsen als Kind und Jugendlicher gelingen?“ auseinandergesetzt.

Achim Rheinschmidt, Leiter der Eichelberg Grundschule in Bad Rotenfels, berichtet über einen jährlich an der Schule durchgeführten Kinderturntest der Kinderturnstiftung BW und über die aktive Unterstützung des Projektes „Ein gutes Jahr mehr“ an seiner Schule. Hier wurden gemeinsam mit Schülern der 4. Klassen zu einem kanadischen Fragebo-



Foto: StVw
Podiumsrunde mit Gerhard Maisch, Achim Rheinschmidt, Andreas Stahlberger, Dr. Heiner Widdig, Professor Joachim Fischer (v.l.n.r.).

gen (MDI=Middle Years Development Instrument) Gruppenarbeiten durchgeführt, um den Fragebogen der deutschen Sprache anzupassen.

Gerhard Maisch von „Maisch Optik“ in Gaggenau ist anerkannter Funktionaloptometrist. Er beschäftigt sich mit der Augengesundheit und dem Zusammenspiel der Augen bei Kindern im Grundschulalter und ist sehr an dem Projekt „Ein gutes Jahr mehr“ interessiert, „da für die zukünftige Lebensgestaltung unserer Kinder auch wichtig ist, ob die Augen gut funktionieren“.

Stellvertretend für den Bereich Sport äußerte sich Andreas

Stahlberger, Mitglied des Sportausschusses und Vorstand des Turnverein Bad Rotenfels, zu der Frage „Wie sportlich die Gaggenauer Kinder und ihre Eltern sind?“ Die Hälfte der Gaggenauer ist sportlich aktiv. Er informierte über die Kooperationen der Sportvereine mit Schulen und betonte, dass die Sportangebote der Kinder gut besucht werden - es jedoch an Räumlichkeiten für Sportgruppen mit zehn bis 15 Personen und zum Teil an Turnhallen mangelt.

Die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung aus den Bereichen Kindergarten, Schulen, Elternbeiräten, Vereinen und Kommunalpolitik, hatten

anschließend selbst die Möglichkeit, ihre konkreten Vorschläge, Verbesserungswünsche und Ideen anhand einer Gruppendiskussionsrunde (World-Café) mitzuteilen. So ging es zum Beispiel um die Frage: Was heißt für Sie gesund aufwachsen und was benötigen Kinder dafür? Die beliebteste Antwort darauf war: Bewegung, Liebe und Geborgenheit. An einem weiteren Stand sollten die Teilnehmer die Stärken und Schwächen im Bezug der Kinder- und Jugendgesundheit in Gaggenau diskutieren und Verbesserungsvorschläge formulieren. Am letzten Stand wurde gefragt, welche Kooperationen zwischen Kinder- und Jugendeinrichtungen mit anderen Akteuren möglich wären und wovon man sich mehr wünschen würde.

Oberbürgermeister Christof Florus bedankte sich abschließend für die Teilnahme und die starke Mitarbeit aller Personen und informierte darüber, dass alle gesammelten Informationen und Vorschläge aus der Veranstaltung nun ausgewertet und in den Prozess mit eingebracht werden.

ren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher

mit zu verantworten. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft



Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Foto: sebboy12 / shutterstock.com

vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne

opportunistisch zu sein. Den Schöffen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt und Jugendschöffenamtsamt bis zum 31. März 2018 bei der Stadt Gaggenau, Hauptamt, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.

Bewerbungsformulare sind im Internet unter www.gaggenau.de, an der Rathauszentrale oder unter Telefon 07225 962-423 erhältlich.

Nähere Informationen über die Aufgaben und die Stellung der Schöffen können dem Leitfaden für Schöffen des Justizministeriums im Internet unter www.justizministerium-bw.de, Rubrik Justiz / Schöffenwahl 2018 entnommen werden.



Tausende Besucher waren am Sonntag in der Innenstadt unterwegs.



Ruckzuck wird aus einem Draht ein Kunstwerk

Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag wieder ein voller Erfolg

Eine unglaublich kreative Vielfalt bot sich den Besuchern des diesjährigen Ostermarktes im Rathaus.

Die rund 50 Kunsthandwerker überraschten mit originellen Ideen und beeindruckenden selbst gefertigten Artikeln. So waren nach zwei Tagen Aussteller wie Besucher gleichermaßen zufriede-

den. Denn der Ostermarkt entpuppte sich wieder als Magnet am Wochenende. Während die Besucher die Qual der Wahl hatten, freuten sich die Marktteilnehmer über Komplimente und Verkäufe. An Ständen, an denen Kunsthandwerkern bei der Arbeit zugeschaut werden konnte, bildeten sich schnell ganze Menschengruppen.

So verfolgten einige gebannt wie eine Ausstellerin mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl ein Hühnerlein kunstvoll mit dem Goldstift verzierte. Am Stand der Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherer-Hauses klapperten die Stricknadeln fast schon im Akkord. Und bei einem Drahtbiegekünstler blieb vor allem der Nachwuchs gebannt stehen,

wenn er flugs einen Handyhalter aus Draht bog oder ihren Namen mit Draht in Szene setzte. Unglaublich kreativ zeigten sich viele beim Gestalten von Eierschmuck. Während die einen Eier mit Stoffen und Bordüren zierten, setzten andere den Stift an, um Sprüche darauf zu hinterlassen und wieder andere malten ganze Bilder auf ihre



Eier bemalen erfordert eine ruhige Hand



Die Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherer-Hauses verkaufte für den guten Zweck



Der Osterhase



Eine alte japanische Brenntechnik - Raku-Kunstwerke

Fotos: StVw

verschieden großen Eier. Auch Hasen gab es in allen Variationen zu entdecken.

Mit viel Liebe zum Detail hatten die Kunsthandwerker ihre Werke an den Ständen drapiert, um so ganz nebenbei auch Dekorationsideen für Zuhause zu liefern. Von Stehlampen aus Holz über praktische Utensilien wie schmu-

cke Kabelbinder, Smartphone-Taschen oder gehäkelte Eierwärmer bis hin zu Schmuck und Raku-Keramik, reichte die Palette. Im Bürgersaal luden die Mitglieder der Stadtkapelle zu einer gemütlichen Kaffeepause ein. Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit bot unter dem passenden Motto "Versteckte Geschichte(n)" Stadtführungen an.

Teilweise recht eng ging es am Sonntag zu, als zusätzlich noch der verkaufsoffene Sonntag in die Innenstadt lockte.

Während die Erwachsenen auf Schnäppchenjagd waren und nach Frühjahrstrends Ausschau hielten, galt der suchende Blick des Nachwuchses dem Osterhasen,

der wieder in der Innenstadt unterwegs war. Für ihn konnte der Nachwuchs zudem ein Bild malen, das sie nun am kommenden Freitag und Samstag (16. und 17. März) in den Schaufenstern der Innenstadt suchen können.

Wer sein Bild entdeckt, wird mit einer süßen Überraschung belohnt.



Der Osterhase war in Gaggenau schon früh unterwegs



Viele florale Dekorationsideen für Frühling und Ostern



Foto: Brian Jackson/Stock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 15. März bis 21. März

Donnerstag, 15. März

18 Uhr, Vorstellung Mobilitätskonzept Gaggenau und Bürgerworkshop für Freiolsheim, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach, Bürgersaal Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Stadtverwaltung Gaggenau

19 Uhr, Vorführung des Press-Readers, Stadtbibliothek Gaggenau

20 Uhr, Fünff, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühne

Freitag, 16. März

20 Uhr, Alain Frei, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühne

Samstag, 17. März

10 Uhr, Trommelfieber, Josef-Treff, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

10 Uhr, Intensiv-Workshop, Musikschule Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

14 Uhr, 2. Landesliga-Wettkämpfe Turnen, Turnhalle der Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau

18.30 Uhr, Festakt anlässlich des Jubiläums 775 Jahre Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau

20 Uhr, Claus Müllers Allstar-Band - Tribute to Jimi Hendrix, klag-Bühne Gaggenau,

Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 18. März

17 Uhr, Frühlingskonzert, Siegfried-Hammer-Halle Selbach, Veranstalter: Musikverein Selbach

Dienstag, 20. März

20 Uhr, Salongespräch „Savoir Vivre“, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Dauerausstellungen:

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Von Mühlen, Talsperren und Kraftwerken - Energieerzeugung im Murgtal“ noch bis 22. April, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

Neue Taxi-App für das Anruf-Linien-Taxi und dem RufTaxi

Ein lang gehegter Wunsch der Gaggenauer Jugend geht in Erfüllung: Das Taxi-Unternehmen Holl bietet eine neue Taxi-App, mit der ab sofort auch das Anruf-Linien-Taxi im Murgtal sowie das RufTaxi in Rastatt bestellt werden kann. „Es war uns sehr wichtig, dass wir, wie bereits im letzten Jahr versprochen, dem Wunsch der Gaggenauer Jugendbeteiligung nachkommen und sehr zeitnah die elektronische Bestellmöglichkeit für das Anruf-Linien-Taxi umsetzen“, so Dirk Holl, Prokurist und Projektverantwortlicher bei Taxi-Holl. Im Rahmen des städtischen Jugendbeteiligungsprozesses war eine entsprechende App angeregt worden. Die Firma Taxi-Holl hat schon seit vielen Jahren eine eigene Smartphone-App zur Taxibestellung im

Einsatz. „Diese wird auch sehr rege genutzt und gerade die Möglichkeit der bargeldlosen Bezahlung der Taxifahrt mit Paypal findet große Resonanz“, berichtet Holl.

Ein österreichischer Softwarepezialist entwickelte nun die neue App für Taxi-Holl und integrierte dabei das Anruf-Linien-Taxi sowie das RufTaxi. Das Besondere an dieser Entwicklung war die übergreifende Bereitstellung des Anruf-Linien-Taxi sowie des RufTaxi auch in anderen Taxi Apps. Durch die Integration dieser beiden Verkehrsarten in den taxi.eu-Verbund war es möglich, dass beispielsweise Besucher aus Düsseldorf, die bereits eine App von Rheintaxi auf ihr Smartphone geladen haben, auch mit dieser App ohne wei-

teren Download ein Anruf-Linien-Taxi bestellen können. Die Apps erkennen an der GPS-Position des Kunden, dass an diesen Ort ein RufTaxi oder Anruf-Linien-Taxi bestellbar ist und blenden diese Option automatisch ein. Auf der Messe IT Trans IN Karlsruhe wurde die elektronische Bestellmöglichkeit für das Anruf-Linien-Taxi vergangene Woche erstmals präsentiert.

Vorerst ist die App nur im iTunes Store von Apple verfügbar. In den nächsten Wochen wird aber auch die App-Version für den Google Play Store und damit für Android Smartphones zur Verfügung stehen. Selbstverständlich kann auch weiterhin das Anruf-Linien-Taxi telefonisch unter 07225 964560 bestellt werden.

Das Anruf-Linien-Taxi im Murgtal



Das Angebot des Anruf-Linien-Taxis bietet einen attraktiven Service für die Bürger. Doch vielen Bürgern ist dieser Komfort noch nicht bekannt.

Die Fahrten eines Anruf-Linien-Taxis (ALT) werden nach einem festen Fahrplan durchgeführt. Wenn Bedarf besteht, ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei Taxi-Holl notwendig. Ein Anruf muss mindestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt erfolgen. Weiter besteht die Möglichkeit sich einen Dauerauftrag einrichten zu lassen. Der Einstieg erfolgt an diversen Bushaltestellen. In einigen Fällen besteht die Möglichkeit, die Mitfahrer bis vor die Haustür zu bringen, sofern die Fahrt mit einem PKW und nicht mit einem Großraumtaxi oder Kleinbus durchgeführt wird.

Die Strecke der Anruflinientaxis verläuft unter anderem in folgenden Orten in Gaggenau: Gaggenau Kernstadt, Sulzbach, Michelbach, Oberweier und Winkel.



Das Anruf-Linien-Taxi sowie das RufTaxi wurden in der neuen Taxi-App integriert.

Foto: StVw

KINDgenau erhält einen Erlös über 500 Euro

Wie jedes Jahr wird auf dem Adventsmarkt in Gaggenau der Riesen-Adventskranz von Peter's gute Backstube angeschnitten und verkauft.

Dieses Jahr ging der Erlös des Verkaufs an den Verein KINDgenau. Peter's gute Backstube pflegt eine jahrelange Zusammenarbeit mit KINDgenau und dem Leiter Dirk Böhmer. „Die Resonanz auf dem Adventsmarkt ist immer sehr positiv und die Besucher unterstützen gerne mit dem Kauf eines Kuchenstückes eine gute Sache“, erklärt Backstuben-Geschäftsführer Bruno Ketterer.

Der Erlös vom Verkauf des Rie-



Das Bild zeigt den Anschnitt des Riesen-Adventskranz auf dem Adventsmarkt in Gaggenau. Oberbürgermeister Christof Florus, Jürgen Kammerer, Klaus Bracht-Seuffert, Dirk Böhmer (v.l.n.r.).

Foto: S. Mandic

senkranzes beträgt 500 Euro und soll für die Spielmobil-

Arbeit auf den Spielplätzen in Gaggenau und den Ortstei-

len verwendet werden, so Dirk Böhmer.

Willkommensfeier für neue Staatsbürger im Landratsamt Rastatt

Im Landkreis Rastatt konnten 292 Migranten im vergangenen Jahr ihre Urkunde als neue deutsche Staatsbürger in Empfang nehmen. Der Wunsch nach einem deutschen Pass ist an das ausdrückliche Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung geknüpft. Die Eingebürgerten erhalten das aktive und passive Wahlrecht

und die Möglichkeit, sich auf allen Ebenen politisch zu betätigen. Wer den deutschen Pass besitzt, kann sich in allen europäischen Ländern visumfrei bewegen.

Der Landkreis Rastatt heißt seine neuen Staatsbürger am Fr., 23. März, 18 Uhr im Landratsamt Rastatt bei der inzwischen zum zehnten Mal statt-

finden Einbürgerungsfeier willkommen. „Mit dieser Feier möchten wir zeigen, dass wir alle, die sich freiwillig und ganz bewusst für dieses Land entschieden haben, mit offenem Herzen empfangen und auch wir uns zu ihnen bekennen“, freut sich Landrat Jürgen Bäuerle. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung, zu der auch die Angehörigen

eingeladen sind, durch die Erwachsenen-Jazz-Combo der Städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst Bühler „Just for Fun“. Im Mittelpunkt des Programms steht ein Vortrag der im Iran geborenen Mahtab Tadayon, die mittlerweile seit siebeneinhalb Jahren in Deutschland lebt und seit einem halben Jahr deutsche Staatsbürgerin ist.

Diese Woche im



Do., 15. März, 16 bis 19 Uhr

Die Murgtalwerkstätten stellen sich bei dem Feierabend-Treff vor.

Fr., 16. März, 10 bis 14 Uhr

Lebenshilfe und Gaggenauer Altenhilfe informieren über soziale Berufe. Es werden Waffeln angeboten.

Sa., 17. März, vormittags

Friedensgebet und Trommel-frühling mit Peter Götzmann. Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.



Die RundwegFreunde Michelbach hatten vergangener Tage eine Reinigungsaktion im Bereich des Eberts Garten (Baumweg). Die 300 Meter lange Entwässerungsrinne wurde gereinigt. Zwei Ladungen mit Gebüsch wurden mit dem Schlepper und Anhänger entsorgt. Anschließend wurden noch einige aktuelle Punkte besprochen, wie beispielsweise die Gestaltung einer Panoramatafel.

Foto: RundwegFreunde



Foto: anskuw/Stockphoto/Thinkstock

Altersjubilare - wir gratulieren

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

21. März, 70 Jahre
Sibylle Liedtke, Eichelbergstraße 35, Bad Rotenfels
22. März, 85 Jahre
Edeltraud Niewiadomski, Jahnstraße 24, Gaggenau
22. März, 80 Jahre
Gisela Warth, Ludwig-Uhland-Weg 1, Gaggenau
23. März, 70 Jahre
Alexius Merkel, Große Austraße 33, Bad Rotenfels
24. März, 80 Jahre
Hildegard Drützer, Markgraf-Wilhelm-Straße 16 A, Bad Rotenfels
24. März, 80 Jahre
Hiltrud Krieg, Hindenburgstraße 13, Bad Rotenfels
24. März, 80 Jahre
Renate Lang, Brunnenstraße 77, Selbach
24. März, 75 Jahre
Christel Waschilowsky, Daimler-Benz-Straße 18, Gaggenau
24. März, 70 Jahre
Werner Fitterer, Herderstraße 8, Bad Rotenfels
24. März, 70 Jahre
Günter Groß, Finkenweg 15, Ottenau
24. März, 70 Jahre
Heinrich Hochheimer, Josef-Hollerbach-Straße 54, Gaggenau
24. März, 70 Jahre
Friedrich Durm, Klingelbergstraße 7 A, Hörden
25. März, 85 Jahre
Renate Kelsch, Bismarckstraße 14, Gaggenau
25. März, 75 Jahre
Carmelo Cimino, Friedhofstraße 2, Ottenau
25. März, 70 Jahre
Günter Völkl, Brunnenstraße 5, Selbach

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus verlegt

Die für Do., 15. März, vorgesehene Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus, muss kurzfristig verlegt werden. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Di., 27. März, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch

Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



Ausstellung der Kunstwerke der „Verlässlichen Grundschulen“

Mit viel Fleiß und Geschick basteln die Schüler der „Verlässlichen Grundschule“ in der Betreuung wundervolle und abwechslungsreiche Kunstwerke. Im Rahmen einer Ausstellung können die tollen

Arbeiten der Schüler ab dem 19. März bis einschließlich 6. April im Gaggenauer Rathaus besichtigt werden. Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten des Rathauses für die Bürger zugänglich.



Kunstwerke von Schülern der Verlässlichen Grundschule.

Foto: StVw

Workshop Waldseebad

Der Freundeskreis Waldseebad veranstaltet im März einen Workshop zum Thema Waldseebad. Die beiden Planer die von der Stadtverwaltung und Gemeinderat beauftragt wurden haben mit der ersten Vorplanung begonnen. Wie wird es aussehen unser neues Freibad? Was ist für sie/euch wichtig? Welche Ansprüche haben Kinder Familien und Senioren an das neue Bad? Diese und weitere Fragen wollen wir mit unseren Mitgliedern und allen Waldseebadfreunden klären. Mitmachen kann jeder - eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht. Wann: am Sa., 17. März, ab 10 Uhr bis ca. 14 Uhr. Wo: Vereins-

heim Gaggenau, Hauptstraße 30 im 3. OG (barrierefrei). Anmeldung und Fragen per Mail an freundeskreis.waldseebad@googlemail.com oder Telefon 0176 9608737 oder am Samstag einfach vorbeischaun. Ablauf: 10 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung. Je nach Teilnehmerzahl werden wir in verschiedenen Gruppen die einzelnen Themen besprechen. Zwischendurch wird es Pausen mit Snacks und Getränken geben. Nach Beendigung der Gruppenarbeit wird jede Gruppe ihr Thema kurz vorstellen und zum Schluss wollen wir alles in einer Maßnahmenliste zusammenfassen. Ende wird ca. gegen 14 Uhr sein.

Blut spenden heißt anderen Leben schenken

Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung wie Krebs oder Patienten bei einer Herz-OP. Oft ist diese Transfusion lebensrettend. Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Do., 22. März von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Jahn-

genau. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Alternative Blutspendeterminale und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Jubiläum „terre des hommes Murgtal“

Die „terre des hommes“ Arbeitsgruppe Murgtal feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. „40 Jahre sind eigentlich kein Grund zum Feiern, denn der Einsatz für Kinder in Not ist trotz aller gelungenen Projekte nach wie vor unverzichtbar“, so Heinz Wolf, Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe. Die mittelbadische Kinderhilfsorganisation setzt sich erfolgreich für Kinder und Jugendliche ein, die von Kinderhandel, Kinderarbeit, Bildungsmangel, sexueller Ausbeutung, von Aids, Hunger, Wassermangel und Naturkatastrophen betroffen sind. Der Einsatz der engagierten Ehrenamtlichen gilt auch den betroffenen Mädchen und Jungen, deren Gesundheit stark gefährdet ist, die sich auf der Flucht befinden, von Kriegen heimgesucht werden oder den ökologischen Wandel unmittelbar spüren, die Gefahr laufen, ihre kulturelle Identität zu verlieren oder ohne Familie aufwachsen zu müssen. In diesem Sinne hat die Arbeitsgruppe in den vergangenen Jahrzehnten 3,3 Millionen Euro zusammengetragen und damit 60.000 Kindern eine Zukunft gegeben.

„Unsere Basare mit 90.000 Euro Erlös sind mit dem vorhandenen Personal leider nicht mehr zu organisieren, und für das Kinderfest (insgesamt 70.000 Euro Erlös) steht uns die Realschule Kuppenheim nicht mehr zur Verfügung“, so Wolf, der den Verzicht auf die beliebten Publikumsmagnete bedauert. Daher wirbt terre des hommes für neue Mitstreiter und freut sich über Verstärkung. Kontakt: www.tdh-murgtal.de oder 07225 75543.

Die diesjährigen Spendeneinnahmen und Aktionserlöse fließen vor allem in Projekte in Afrika, wobei das erste Benefizkonzert für die handwerkliche Ausbildung von Straßenkindern in Simbabwe bestimmt ist. Durch die Spenden erhalten diese Kinder eine große, vielleicht einzige Chance der Straße zu entkommen.



King Henry and his College Jazz Band spielen für Straßenmädchen in Simbabwe.

Foto: Hans-Peter Hegmann



Am Ende der Straße: Handwerkliche Ausbildung für Mädchen in Simbabwe.

Foto: terre des hommes

Terre des Hommes ist dort seit Jahrzehnten engagiert und hofft, dass sich das geschundene südostafrikanische Land nach Mugabes Rücktritt von der Macht wirtschaftlich stabilisiert und demokratische Reformen eingeleitet werden. Handwerkliche Zukunft für Straßenkinder: Die eigentliche Herausforderung ist, die Kinder von ihrem ziellosen Leben abzubringen. In dem Projekt „Thuthuka“ erhalten jährlich 30 Jungen und Mädchen (400 Kinder seit 1995) eine handwerkliche Ausbildung.

Jubiläumskonzert King Henry and his College Jazz Band am Sa., 24. März, 20 Uhr

Vor einem halben Jahrhundert spielten sieben Gymnasiasten

vom Tulla-Gymnasium Rastatt und ihr Mathematiklehrer Heinz Wagner die ersten Melodien aus Orleans ein, die Musik des neuen amerikanischen Jazz aus den 1920er Jahren. Daraus wurde als Kontrast zu den wie Pilze aus dem Boden schießenden Beatbands die „King Henry and his College Jazz Band“. Von der ursprünglichen Besetzung ist nur noch der „King“ dabei. Dem Jazz-Pianisten Heinz Wagner gelang es jedoch, langjährige Musikerfreunde, teilweise Profis, für das Jubiläumskonzert von terre des hommes zu gewinnen. Sie spielen authentische Musik mit Herzblut, die altbekannten Jazztiteln neues Leben einhaucht, die Freude am Spiel ist unüberhörbar.

Ein weiteres Beispiel für gelebte und gelungene Integration: Vor der Veranstaltung und in der Pause wird der Türkische-Schul-Elternverein, wie schon mehrmals für terre des hommes, orientalische Köstlichkeiten anbieten.

Das Konzert unter dem Motto „New Orleans Revival – Die heiße Musik kehrt wieder“ findet in der Wörtelhalle in Kuppenheim statt.

Der Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 18 Euro, für Ermäßigte 15 Euro. An den Vorverkaufsstellen Cieminski Kuppenheim und die Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau sind Karten bereits für 15 Euro und für Ermäßigte 12 Euro zu kaufen. Weitere Informationen unter www.tdh-murgtal.de.

Test der Brandmeldeanlage im Gaggenauer Rathaus

Am Sa., 17. März, zwischen 12 und 15 Uhr, findet ein Test der Brandmeldeanlage im Gaggenauer Rathaus statt. In dieser Zeit kann es zu Lärmbelästigungen kommen. Die Stadt Gaggenau bittet um Verständnis.

Mehrgenerationentreff informiert



Frühstück der Generationen

Am Sa., 24. März, 9 bis 11 Uhr, findet das letzte Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim statt. Einladung an Jung und Alt, besonders auch an die Neubürger der Stadt. Der Mehrgenerationentreff zieht wieder ins Helmut-Dahringer-Haus. Das erste Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses findet am Sa., 14. Apr., statt. Hierfür möchten sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen, denn die Rückkehr soll gefeiert werden.

Lachjoga-Übungen

Am Sa., 24. März, 10.30 Uhr, finden Lachjoga-Übungen

mit Ellen Zaum zum letzten Mal im städtischen Vereinsheim statt, danach wieder im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Da Lachjoga im gleichen Haus wie das Frühstück der Generationen stattfindet, können die Teilnehmer vorher am Frühstück teilnehmen. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich.

Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 15. März, finden um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim Qigong-Übungen statt. Experte Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff laden interessierte Bürger herzlich ein. Ein Einstieg ist

jederzeit, ohne Vorkenntnisse und ohne Voranmeldung, auch für Menschen mit Handicap möglich.

Französisch Übungen

Am Di., 20. März, treffen sich Interessierte, die in der Carl-Benz-Gewerbeschule Französisch lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Die Fortgeschrittenen beginnen um 16 Uhr, die Anfänger um 17.15 Uhr. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Ein Umzug der Fremdsprachengruppen ins Helmut-Dahringer-Haus ist nicht vorgesehen.

Englisch Übungen

Am Mi., 21. März, werden Interessierte, die Englisch lernen

wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Anfänger beginnen um 17 Uhr mit ihren Übungen, Fortgeschrittene um 18.30 Uhr. Die Übungsgruppen sind für jedermann zugänglich. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 07225 3129, zur Verfügung,

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

CAD-Technik souverän einsetzen

Die computerunterstützte Konstruktion ist aus vielen Branchen nicht mehr wegzudenken. Ob Bauwirtschaft, Produktdesign, technische Entwicklung oder Maschinenbau: CAD-Programme zählen wie die Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation zum Handwerkszeug zahlreicher Fach- und Führungskräfte.

Allerdings: Ohne professionelle Schulung an den komplexen Systemen, wird viel Arbeitszeit vergeudet, ganz zu schweigen von der wachsenden Frustration, wenn der Schwierigkeitsgrad steigt oder außergewöhnliche Aufgaben zu lösen sind.

Das IHK-Bildungszentrum Karlsruhe (IHK-BIZ) bietet auch in diesem Jahr wieder einen dreistufigen Zertifikatslehrgang an, der Nachwuchskräfte, Quereinsteiger und Umsteiger mit den aktuellen CAD-Systemen vertraut macht sowie viele Profitipps und -strategien für die Berufspraxis trainiert. Silke Fitterer, Geschäftsfeldleiterin für technische Weiterbildungen erläutert, an wen sich das Angebot richtet: "Immer wieder haben

Teilnehmer CAD vor Jahren gelernt, aber die heutigen Systeme haben sich erheblich weiterentwickelt. Ähnlich ist es mit denjenigen, die 'on the job' in die Arbeit mit CAD-Programmen hineingewachsen sind. Diese Teilnehmer wollen endlich einmal eine fundierte aktuelle Schulung, um am Ball zu bleiben und auch anspruchsvollere Aufgaben souverän bearbeiten zu können. Darüber hinaus gibt es viele Teilnehmer, die sich gezielt beruflich in den Bereich Konstruktion weiterentwickeln wollen. Dafür benötigen sie einen anerkannten und in den Betrieben angesehenen Qualifikationsnachweis.

In 3 Schritten zum CAD-Profi

Die Weiterbildung zur "Industriefachkraft (IHK) für CAD-Technik" gliedert sich beim IHK-BIZ in drei aufeinander aufbauende Module. In der Grundstufe eignen sich die Teilnehmer das Basiswissen über die Struktur und die elementaren Bedienungsabläufe moderner CAD-Programme an.

Die Aufbaustufe vermittelt ihnen komplexe Arbeitswei-

sen und trainiert Schritt für Schritt, anspruchsvollere und umfangreichere Entwicklungs- bzw. Konstruktionsaufgaben selbständig zu lösen.

Im dritten Teil, der Anwendungsstufe, bauen die Teilnehmer ihre Kompetenzen schließlich noch weiter aus und vertiefen ihr Können insbesondere im Hinblick auf 3D-CAD-Anwendungen anhand einer individuellen Projektarbeit, die oft schon dem jeweiligen Unternehmen zugute kommt.

Jede Stufe umfasst rund 60 Unterrichtseinheiten und wird von erfahrenen Dozenten geleitet, die durch zahlreiche berufsnahen Anwendungsübungen einen zügigen Lernfortschritt im Lehrgang ermöglichen.

Start für die Lehrgang "Grundstufe" ist der 5. Juni. Unter www.ihk-biz.de finden Interessenten ausführliche Informationen, Ansprechpartner für eine individuelle Beratung sowie Hinweise zur möglichen finanziellen Förderung.

Öffnungszeiten an Ostern im Murganabad

Das Murganabad in Gaggenau bleibt am Ostersonntag, 1. April, geschlossen.

Am Karfreitag, 30. März, Ostersonntag, 31. März und Ostermontag, 2. April, hat das Murganabad von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Wohin mit ... Korken

Flaschenkorken aus Naturkork sind zu schade für die Restmülltonnen.

Im Rathaus Gaggenau befindet sich eine Korksammelstelle. Fremdstoffe wie Metallbügel, Kunststoff- und Aluminiumreste müssen entfernt werden.

Die Korken werden im Epilepsiezentrum Kork bei Kehl zu einem umweltfreundlichen Wärme- und Schalldämmstoff verarbeitet.



GAGGENAU

Nr. 11/2018 15. März 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 19. März 2018, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Antrag von Herrn Stadtrat Ferdinand Hurrle auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat - Feststellung eines wichtigen Grundes und Verabschiedung-
3. Nachrückten von Herrn Heinz Adolph in den Gemeinderat - Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung-
4. Verpflichtung Stadtrat Heinz Adolph nach § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung
5. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
6. Jugendbeteiligung bei der Stadt Gaggenau - Sachstandsbericht-
7. Förderung der Kindertagespflege - Beschluss der Förderrichtlinien -
8. Hochwasserschutz Sulzbach im Bereich des Schwimmbades Sulzbach - Vergabe von Ingenieurleistungen - Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 - Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungs-ermächtigung im Haushaltsjahr 2018 -
9. Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße
10. Gewährung eines Darlehens an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau
11. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
12. Anfragen der Stadträte
13. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 19. März 2018, 17 Uhr**, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

6. Bekanntgaben
7. Anfragen der Stadträte
8. Merkurschule Ottenau
Erweiterung Mensa
- Vergabe der Ingenieurleistungen für Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen -
9. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 21. März 2018, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

8. Bekanntgaben
9. Beschaffung einer Rettungstrage und Rettungsrucksack für die Freiwillige Feuerwehr Selbach
10. Biotop Börbach
- Vorstellung und Meinungsaustausch mit der Bürgerschaft -
11. Anfragen der Ortschaftsräte
12. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel, Ortsvorsteher

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Beck Verlag

Zoske, Robert M.:

Flamme sein!: Hans Scholl und die Weiße Rose. Eine Biografie, 2018. - 368 S.

ISBN 978-3-406-70025-5

SY: Eyk

Ohne Hans Scholl hätte es die Weiße Rose nicht gegeben. Aber wie kam der 23-Jährige dazu, sein Leben im Kampf gegen Hitler zu riskieren? Robert Zoske zeichnet auf der Grundlage von bisher unbekanntem Dokumenten ein neues, faszinierendes Bild von einem jungen Mann, den der Heroismus des Nationalsozialismus ebenso anzog wie eine naturmystische Frömmigkeit, dessen Freiheitsdrang aber seine größte, kompromisslose Leidenschaft war.

Varese, Federico:

Mafia-Leben : Liebe, Geld und Tod im Herzen des organisierten Verbrechens, 2018. - 335 S. ISBN 978-3-406-70046-0

SY: Fdo

Die Mafia ist eine verschlossene Welt voller Gewalt und Härte, in die kein Außenstehender je Einblick bekommt. Hinter den Mauern des Schweigens aber gibt es eine Gemeinschaft mit eigenen Regeln und Werten - und es gibt das Mafia-Leben. Federico Varese hat sich tief ins Herz des organisierten Verbrechens

gewagt und kennt Gangster in Italien, Russland, Hongkong und Japan. Sein Buch gibt einen intimen Einblick in die Lebensweise der Mafiosi: die bizarren Rituale und schmutzigen Geschäfte, das Familienleben und den beruflichen Stress, das Sexuelleben und die unerfreulichen Todesarten jener Männer, die zu den gefährlichsten Menschen der Welt gehören.

Nippel, Wilfried:

Karl Marx, 2018. - 127 S.

ISBN 978-3-406-71418-4

SY: Gyk

Der vorliegende Band bietet einen konzisen Überblick über Leben und Werk eines der wirkmächtigsten deutschen Denker.

Gerten, Dieter:

Wasser: Knappheit, Klimawandel, Welternährung, 2018. - 207 S. : Ill.

ISBN 978-3-406-68133-2

SY: Uas 61

Während der Wasserverbrauch der einen an Verschwendung grenzt, ist für die anderen schon der Zugang zu sauberem Wasser ein beinahe unlösbares Problem. Dieter Gerten, analysiert die globale Wasserkrise vor dem Hintergrund des Klimawandels. Sein Fazit: Wir benötigen ein neues Wasserethos, das die Grenzen respektiert, die durch lokale und planetare Umweltbedingungen bestehen.

Bierling, Stephan:

Nelson Mandela, 2018. - 128 S.

ISBN 978-3-406-72116-8

SY: Eyk

"Afrikas Lichtgestalt" wurde Nelson Mandela genannt, das Time-Magazine kürte ihn zu einem der zwanzig wichtigsten Politiker des 20. Jahrhunderts, 1993 erhielt er den Friedensnobelpreis. Stephan Bierling portraitiert den Politiker und Revolutionär, aber auch den Menschen aus Fleisch und Blut, der heute fast ganz von seinem eigenen Mythos verstellt wird. Er schildert kenntnisreich und sensibel, was Mandela antrieb und was er bewirkte, wie er die langen Jahre der Haft ungebeugt bewältigte und schließlich zur moralischen Instanz eines ganzen Zeitalters wurde.

Kermani, Navid:

Entlang den Gräben: eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan, 2018. - 441 S.

ISBN 978-3-406-71402-3

SY: Elp

Ein immer noch fremd anmutendes, von Kriegen und Katastrophen zerklüftetes Gebiet beginnt östlich von Deutschland und erstreckt sich über Rußland bis zum Orient. Navid Kermani ist entlang den Gräben gereist, die sich gegenwärtig in Europa neu auf tun: von seiner Heimatstadt Köln nach Osten bis ins Baltikum und von dort südlich über den Kaukasus bis nach Isfahan, die Heimat seiner Eltern.

Spannende Romane

Pleschinski, Hans:

Wiesenstein: Roman. - Beck Verlag, 2018. - 547 S.

ISBN 978-3-406-70061-3

SY: SL

Der Roman erzählt episodisch uns spannend vom großen, genialen Gerhart Hauptmann am Ende des Zweiten Weltkriegs, dem Verlust von Heimat, von der großen Flucht. Er vergegenwärtigt

eine Welt, die für uns verloren ist, und das Werk Gerhart Hauptmanns, auch mit unbekanntem Tagebuchnotizen.

Hart, John:

Redemption Road: Straße der Vergeltung. Thriller. - C. Bertelsmann Verlag, 2017. - 607 Seiten

ISBN 978-3-570-10310-4

SY: SL

Ein Junge wartet mit einer Waffe auf den Mann, der seine Mutter getötet hat. Eine Polizistin, die in Schwierigkeiten steckt, wird nach einer brutalen Schießerei mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Nach dreizehn Jahren im Gefängnis wird ein Polizist in die Freiheit entlassen - doch für wie lange?

Delaney, J.P.:

The Girl Before - Sie war wie du. und jetzt ist sie tot. : Thriller. - Random House, 2017. - 399 S.

ISBN 978-3-328-10099-7

SY: SL

Jane sucht einen Neuanfang. Ein komplett eingerichtetes Architektenhaus mit modernster Technologie scheint ihn zu ermöglichen: Wegen der besonderen Mietbedingungen - 200 Regeln - ist es günstig zu haben. Jane ist begeistert, zumal der Erbauer und Vermieter Edward ihr ausnehmend gut gefällt. Doch das intelligente Haus birgt ein dunkles Geheimnis - eine von Janes Vorgängerinnen, Emma, stürzte tödlich die Treppe hinab. Mord oder Selbstmord? Und was hat Edward, mit dem auch Emma ein Verhältnis hatte, damit zu tun?



Foto: StVw



Foto: StVw

Termine **KIND**genau... und **JuFaZ**Gaggenau

**JuFaZ Offene Werkstätten –
jeweils dienstags –
15 bis 17 Uhr**

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie beispielsweise in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster Termin:

20. März Hasenwerkstatt
In den Osterferien keine Offene Werkstatt!

**Osterhasenwerkstatt –
Mo., 19. März –
18 bis 20.30 Uhr**

Heute helfen wir dem Osterhasen auf die Sprünge und fertigen wunderschöne Deko in unserer Kreativwerkstatt. Es wird mit allerlei Materialien gebastelt, gewerkelt und geklebt. Inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung ab zwölf Jahre. Treffpunkt: JuFaZ.

Kosten: 15 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro, inklusive Material. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor den Osterferien sollten Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die alten Kinderausweise nicht mehr verlängert werden können. Bei Ablauf dieser Ausweise kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Bean-

tragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderausweis und ein biometrisches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Für weitere Auskünfte steht das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 07225 962-444 zur Verfügung.

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt

Vorankündigung: Am So., 25. März, 8.45 Uhr, gemeinsame Abfahrt zur Verbandsversammlung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Rastatt e.V. in Sinzheim. Treffpunkt ist am Rettungszentrum (Uniform).

ABC-Einheit

Am Do., 15. März, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 19. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 19. März, 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freilshheim

Am Do., 15. März, Übung der Abteilung, und am Mo., 19. März, 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 17. März., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Do., 15. März, 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, und am Montag, 19. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 15. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Sa., 17. März, 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

FUNDTIERE

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Mischlingsrüde Wilson.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Wilson, ist ein etwa dreijähriger junger Mischlingsrüde. Er ist sehr lieb, anhänglich und verträglich mit allen Hunden und Katzen. Der Mischlingsrüde ist zunächst etwas zurückhaltend, wiegt etwa 19 Kilo und ist 45 Zentimeter hoch. Wilson freut sich über ein neues Zuhause, am liebsten mit Garten.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404, Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Meggie wird im April ein Jahr alt und lebt derzeit auf der Pflegestelle. Leider mag sie den Kater des Hauses nicht und muss deshalb ein neues Zuhause finden, gerne auch mit kleinen Kindern. Sie läuft gut an der Leine und ist mit anderen Hunden verträglich.

Lucky, der etwa sechsjährige und menschenbezogene Kater ist kastriert, geimpft und gechipt. Er liebt den Freigang, deshalb wäre eine Katzenklappe von Vorteil. Er kehrt immer wieder zurück zu seinem Herrchen und sucht die Nähe.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden www.tiere-brauchen-freunde.de, Telefon 07221 9929770.

PARTEIEN

SPD

28. Radl'markt

Am Sa., 17. März, um 8 Uhr besteht die Möglichkeit in Gaggenau sein Fahrrad bei der SPD Gaggenau auf dem Sandplatz am Rathaus abzugeben oder gemütlich bis mittags über den Radl'markt zu schlendern um nach einem neuen Rad Ausschau zu halten. Der 28. Radl'markt findet von 8 bis 13 Uhr statt. Vorbeikommen lohnt sich. Von Kinderrollern, über Einräder, Rennräder, Trekking oder Holländer - Wir haben bestimmt das passende Gefährt. Weitere Informationen auf www.spd-gaggenau.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

AK Tourismus/Freizeit:

Am 24. Juni im Kurpark Bad Rotenfels

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit veranstaltet „Gesundheit im Park“

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) veranstaltet mit seiner entsprechenden Projektgruppe die fünfte Auflage von „Gesundheit im Park“. Termin ist So., 24. Juni. Im Bereich des Kurparks Bad Rotenfels zwischen Rotherma, Elisabethenquelle und Biergarten steht der Erlebnistag ganz im Zeichen von „Gesundheit, Aktion und Information für Wohlbefinden und Vitalität“. „Gesundheit im Park“ ist eine Open-Air-Veranstaltung des AKTF in Kooperation mit der Stadt Gaggenau. Die Schirmherrschaft hat OB Christof Florus inne. Das erfahrene und engagierte Team um Josef Elter ist für die Gestaltung und Durchführung zuständig und wird in den nächsten Wochen das endgültige Rahmenprogramm zusammenstellen.

Verschiedene Zusagen von Partnern und Ausstellern liegen schon vor. Zahlreiche Stände der örtlichen Vereine mit sportlichen Aktivitäten umrahmen den Tag, ebenso gesundheitsaktive Institutionen. Der Arbeitskreis Umwelt und Natur ist vertreten mit dem Thema „Lärmbelästigung“. Der Golfclub Bad Herrenalb bietet auf dem Wiesengelände beim Rotherma Schnupperaktionen zum Golfsport an, Lachjoga gibt es im Mitmachpavillon. Neu in diesem Jahr ist das Angebot „Gesunde Produkte aus der Region“.

Auf der Tagesordnung steht auch eine Barfußwanderung sowie ein Frauenlauf der SG Stern. Die Stadtkapelle Gaggenau musiziert zum Frühschoppen, eine Gesundheitswanderung des Schwarzwaldvereins schließt sich an. Der Musikverein Bad Rotenfels spielt auf und verwöhnt die Besucher mit Speisen und Getränken. Zudem gibt es Gesang und Gitarrenklänge und zum Abschluss ein ökumenisches Gotteslob der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde.



Fachvorträge sind in Planung, so mit Professor Fischer zum Thema „Ein gutes Jahr mehr“ in Gaggenau sowie „Fit im Alter mit Sport“ mit Paul Schmidt, vielfacher Deutscher Meister über 800 Meter und Olympiateilnehmer.

Für die Veranstaltung „Gesundheit im Park“ stehen noch einige Ausstellungsplätze zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 14. Mai. Kontakt und Anmeldung beim AKTF, Josef Elter, Tel.: 0151 12139908, E-Mail: j.elter@web.de

Der Reinerlös der Veranstaltung fließt dem Konto „Ihr Euro für den Kurpark“ zu.

Am 15. April

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit lädt zur Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen

Am 12. September 2004 wurden die Markgraf-Wilhelm-Wege offiziell eröffnet. Sie sind bestückt mit insgesamt 21 Infoschildern und drei Begrüßungstafeln. In zahlreichen Arbeitsstunden federführend tätig war der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit mit vielen Helfern unter der Projektleitung von Anton Schick. Besondere Kraftanstrengungen erforderte das Setzen von Treppenstufen zum Schanzenberg.

In der Zwischenzeit wurde 2006 das „Plauderbänkle“ integriert und der Kurparksteg 2009 als Erinnerung an vergangene Zeiten errichtet. Der Fährmann, 2010 gestaltet von Roland Schick, hat auch eine besondere Ausstrahlung im Bereich des Schlosses. Die Begehung der Wege erfolgt in zeitlichen Abständen und im persönlichen Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten, Bürgermeister Michael Pfeiffer, um bei Bedarf

die verschiedenen Punkte zum Kurpark und seinem Umfeld zu besprechen.

Mit der erstmals von Marianne Müller und Roland Hirth geführten Bürgerwanderung des AKTF am So., 15. Apr., soll die alte Verbundenheit „Bürger für Bürger“ aus den Anfangstagen der Markgraf-Wilhelm-Wege wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Start ist um 13 Uhr an der Elisabethenquelle. Die Tour wird von zwei Gruppen auf zwei verschiedenen Wegen bewältigt. Dauer: etwa zwei Stunden. Spenden fließen auf das Konto „Ihr Euro für den Kurpark“.

Eine besondere Überraschung erwartet die Teilnehmer am Hexentanzplatz/Römisches Haus durch eine Gruppe aus Bad Rotenfels, die Schanzenbergweiber. Damit die Tour optimal geplant werden kann, ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07225 962-661 (Stadt Gaggenau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung) oder per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de und/oder bei Marianne Müller, Telefon 07225 73167.



Die Markgraf-Wilhelm-Wege locken mit vielen Attraktionen.

Foto: Manfred Vogt

KULTUR

Am 24. März auf der klag-Bühne:

Andrea Bongers - „Bis in die Puppen“

Das aktuelle Soloprogramm von Andrea Bongers gibt es am Sa., 24. März, auf der klag-Bühne in Gaggenau zu sehen. Kind weg, Mann weg, Hund tot – und jetzt? Dieser Frage geht die Kaba-



Satire-Songs treffen auf Puppencomedy und Frauenkabarett.

Foto: Jo Jacobs

rettistin, Sängerin und Puppenspielerin aus Hamburg als erste und zweite Frau, als Mutter, Musikerin und Pädagogin auf der Bühne nach. Sie singt und spielt, mit und ohne Puppen, über Be- und Erziehung. Auf das Publikum wartet eine figurenstarke Darbietung, prall gefüllt mit Musik, die berührt und mitreißt. Das Kulturamt verspricht an diesem Abend wortwörtlich Vergnügen bis in die Puppen. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind für 19 Euro, ermäßigt 16 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Unter anderem sind sie auch online unter www.kulturrausch-gaggenau.de und www.reservix.de erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt.



Claus Müllers Allstar Band ehrt Jimi Hendrix auf der klag-Bühne.

Auf die bereits ausverkaufte Veranstaltung „Tribute to Eric Clapton“ mit Gerald Sänger und Cream of Clapton am Sa., 24. Febr., folgt im März bereits die nächste Hommage. Dann stehen die Lieder von Jimi Hendrix erneut im Vordergrund, wenn die Claus Müllers Allstar Band am Sa., 17. März, 20 Uhr, auf der klag-Bühne die Werke des Künstlers feiert, der am 27. November 2017 75 Jahre alt geworden wäre. Karten sind für 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus, bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Foto: Claudia Kerner

Deutsch-französisches Salongespräch zum Frühlingsanfang in der Stadtbibliothek Gaggenau



Savoir Vivre - Französische Lebensart, Parfum und die Kunst des Kochens

Drei Autorinnen, drei Bücher und das französische Lebensgefühl stehen im Mittelpunkt eines außergewöhnlichen Salongesprächs am Di., 20. März, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau. Murielle Rousseau wird ihr Buch „Die geheimen Schätze der französischen Küche“ vorstellen. Die französische Autorin und PR-Agentin lebt mit ihrer Familie zeitweise in Freiburg. Stefanie von Wietersheim, die deutsche Kulturjournalistin und Buchautorin mit Zweitwohnsitz in Paris, beschreibt in ihrem Buch „Grand Paris“ die französische Metropole hautnah. Bettina de Cosnac stellt ihr Buch „Parfum“ vor. Die deutsche Buchautorin schreibt sowohl auf Deutsch und Französisch. Karten für die Veranstaltung des Gaggenauer Kulturamts sind in der Stadtbibliothek Gaggenau, in der Buchhandlung Bücherwurm und unter Telefon 07225 962-513 erhältlich. Nähere Informationen unter www.kulturrausch-gaggenau.de



Murielle Rosseau widmet sich in ihren Büchern der französischen Lebensart. Foto: Marie Preaud

Evangelisches Kantorat

Musik zur Passion

Die Passionszeit ist für Christen schon immer eine besondere Zeit gewesen. Eine Zeit des Innehaltens und des Verzichts (Fastenzeit). Zum Innehalten lädt das evang. Kantorat Gaggenau am Sa., 17. März, um 18 Uhr in die Markuskirche ein. Vokalmusik aus Passionen von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Reinhard Keiser gepaart mit Instrumentalmusik von Georg Phillip Telemann und Max Reger werden musiziert von Carola Maute (Sopran), Nordrun Münchgesang - Altinger (Oboe) und Walter Bradneck (Orgel). Karten zu 10 Euro gibt es nur an der Abendkasse ab 17.30 Uhr. Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik haben ermäßigten Eintritt.

Kulturring Gaggenau

„Mit dem Bulli von Gibraltar ans Nordkap“

Zu einer letzten Multivision in diesem ersten Halbjahr lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 22. März, um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses Gaggenau ein: „Mit dem Bulli von Gibraltar ans Nordkap“.

Nach der Geburt seines Sohnes begibt sich der Fotograf und Vortragsreferent Marcus Haid auf eine der wohl größten und bedeutendsten Reisen des Lebens - ein Kind in die Welt zu geleiten. Die Suche nach neuen Formen des Reisens als Familie wird zu einer Rückbesinnung auf vergangene Zeiten und an seine eigene Kindheit.

Was ist eigentlich die Essenz des Unterwegs-Seins? Was macht Reisen zu den unauslöschlichen und prägenden Erinnerungen, die wir ein Leben lang in unseren Gedanken tragen? Fragen, die den Reisefotografen schließlich zu einem besonderen Projekt führen: Eine Süd-Nord-Traversal Europas entlang der Küste des Atlantiks von Gibraltar ans Nordkap. Als Fortbewegungsmittel dient eine Ikone der Automobil-Geschichte - ein Volkswagen T2 "Bulli" Westfalia, Baujahr 1979, für viele Generationen Inbegriff

von Abenteuer, Spaß und Reisen. Diese Multivision wird zu einer Hommage an eine andere - schon etwas in Vergessenheit geratene - Ära des Reisens, entschleunigt und auf das Wesentliche konzentriert.

Mit ihrem 4 Monate alten Sohn machen sich Marcus Haid und seine Frau auf eine Reise, die sie in vier Monaten durch 8 Länder und viele Kulturkreise vom Mittelmeer bis jenseits des Polarkreises führt. 22.000 km von der mediterranen Hitze Südspaniens bis in die kalten Polarnächte Norwegens. Nichtsahnend, dass ihre Reise letztendlich auch zu einem Symbol dafür werden sollte, was es bedeutet, nicht aufzugeben und einen Traum auch unter schwierigen Bedingungen weiterzuleben.

Ein berührendes Roadmovie und eine Geschichte, wie sie nur das Leben selbst schreiben kann - mit einer ungeplanten Wendung und einem völlig unvorhersehbaren Ende...

Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de



Einen Multivisionsvortrag "Mit dem Bulli von Gibraltar ans Nordkap" bietet der Kulturring Gaggenau. Foto: Kulturring

„Eine faszinierende Reise um die Welt“ Filmvortrag im KulturCafé

Am Fr., 23. März, 20 Uhr, findet der Filmvortrag „Eine faszinierende Reise um die Welt“ mit Kurt Bartschlager im KulturCafé in Gaggenau-Ottenau, Max-Roth-Straße 16, statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Reservierung unter der Telefonnummer 07225 6869868 wird gebeten.

BILDUNG

Merkerschule

Tag der offenen Tür und Frühlingsfest

Vergangenen Samstag konnten die Schüler und Lehrer der Merkerschule den Besuchern am Tag der offenen Tür und Frühlingsfest, ihren Schulalltag sowie die Werke zeigen, die sie in den Projekttagen erschaffen hatten. Einige selbst gemachten Dekorationselemente konnte man erwerben. Außerdem wurde ein abwechslungsreiches Programm aus Tänzen und Gesang geboten. Im Rahmen des Frühlingsfestes informierten Oberbürgermeister Christof Florus und Rektorin Barbara Fischer interessierte Nachbarn und Eltern über die geplanten Umbaumaßnahmen an der Merkerschule. Dank der Unterstützung vieler Schüler, Eltern und dem Förderverein, konnten alle Beteiligten einen informativen, spaßigen und entspannten Tag miteinander verbringen.



Schüler der Merkurschule am Tag der offenen Tür und Frühlingsfest.
Foto: Merkurschule Gaggenau

Merkurschule wird Modellschule für Kooperative Berufsorientierung digital

Die Merkurschule Ottenau startet die Werkstatt „Robotik“ im Rahmen der kooperativen Berufsorientierung. „KooBO Digital“ nennt sich das neue Projekt aus dem Kultusministerium, an dem sich vier Schulen in Baden-Württemberg beteiligen. Eine davon ist die Merkurschule in Ottenau. An der Merkurschule findet die innovative Berufsorientierung statt, die mit der Unterstützung des Europäischen Sozialfonds (ESF) realisiert werden kann. Eine Gruppe von 15 Schülern aus den Klassen 7 und 8 lernt, wie man Roboter zusammenbaut und programmiert. Die Projektdurchführung wird vom christlichen Jugenddorf Offenburg organisiert. Yannik Burdin ist hier der zuständige Projektleiter. Auch die Bundesagentur für Arbeit beteiligt sich an dem Pilotprojekt, das an der Merkurschule unter der Begleitung von Klaus Bracht-Seuffert umgesetzt wird. „Wir wollen die Roboter zum Laufen bringen.“, freuen sich die Schüler, die zum Projektbeginn im ZKM Karlsruhe erste Erfahrungen in der Programmierung von Spielzeugrobotern sammeln können. Damit werden die drei Werkstätten – „Holzwerkstatt“, „Räder in der Alltagswelt“, „Integration trifft Inklusion“ um eine weitere Variante ergänzt.

Realschule

Anmeldung der Grundschüler für die 5. Klasse

Am Mi., 21. März, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie am Do., 22. März, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, können Grundschüler für die 5. Klasse im Schuljahr 2018/2019 an der Realschule Gaggenau angemeldet werden. Die Bestätigung der Grundschule zur Anmeldung an eine weiterführende Schule, die Grundschullempfehlung (Blätter vier, fünf und sieben) sowie die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch, sind mitzubringen. Weitere Informationen unter www.realschule-gaggenau.de.

10 Jahre Kooperation mit dem Skiclub Gaggenau

Zum zehnten Mal führte die Skischule des Skiclubs Gaggenau für Schüler der Realschule ein Skiwochenende in der Schweiz durch. 20 Schüler, vier Ehemalige, die betreuende Lehrerin, Antje Voges, sowie 16 Erwachsene wurden von neun Skilehrern durch die Gebiete Rinderberg, St. Stefan, Saanenmöser und Schönried,

Rougement, Eggli und Wispile geführt. Die längste Abfahrt war acht Kilometer lang mit fast 1.200 Höhenmetern. Alle Teilnehmer genossen am ersten Tag 15 cm Neuschnee und am zweiten Tag die herrliche Fahrt bei frühlingshaftem Wetter mit dem Panoramaexpress nach Rougement. Viel Platz, keine Wartezeiten und zeitweise fast alleine auf den Pisten, spornten die Gruppen zu Höchstleistungen an. Eine Gruppe schaffte am zweiten Tag deutlich mehr als 10.000 Höhenmeter. Am Abend wurden die Teilnehmer von dem freundlichen Pächterpaar sehr gut bekocht. Für die Erwachsenen gab es am Samstagabend Käsefondue. Am Sonntag trafen wieder alle am Busparkplatz in Wispile ein.



Realschüler beim Skiwochenende in der Schweiz.

Foto: Skiclub Gaggenau

Volkshochschule

VHS Gaggenau informiert:

Heizsysteme. Die Heizung ist veraltet - Was nun? (Kursnummer: 1G116)

Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg. Davon entfallen fast 90 Prozent auf fossile Energieträger. Diese werden knapper, teurer und ihre Nutzung ist eine wesentliche Ursache des Klimawandels. Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich erhöht und damit der CO₂-Ausstoß sinkt. Seit 1. Juli 2015 ist das novellierte EWärmeG in Kraft. In diesem Abendseminar wird erklärt, welche Optionen Eigentümer von Wohngebäuden haben, wie die Vorgaben des Gesetzes beim Heizungstausch unter Berücksichtigung der Fördermittel umgesetzt werden können. Der Referent Nils Niggemeier ist Diplom Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater. Der Kurs findet am Di., 20. März, 19 - 20.30 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Frauen: Selbstverteidigung (Kursnummer: 32112)

Bei dem Kurs werden die Grundlagen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung gelernt sowie Übungen praktiziert. Vermittelt werden auch Strategien der Eigensicherung, rechtliche Hintergründe der Notwehr sowie Hilfsmittel zur Selbstverteidigung. Ziel ist es, sich effektiv wehren zu können. Der Kursleiter ist Selbstverteidigungsausbilder sowie Schutz- und Sicherheitskraft mit 35 Jahren Erfahrung in verschiedenen Kampfkunstarten. Bequeme und alltagstaugliche Kleidung sowie Turnschuhe sind mitzubringen. Der Kurs findet am Sa., 24. März, 9 bis 12 Uhr, und am So., 25. März, 9 bis 12 Uhr in der Kampfkunstschule in der Karl-Stricker-Straße 20 in Michelbach statt.

Seifen – handgemacht (Kursnummer: 2C133)

Sie duften intensiv nach Lavendel, Rose oder Lebkuchen und werden mit viel Liebe von Hand gefertigt: Bernsteinseife mit Kräutern, Peelingseife mit Rosen oder Mohn, Badewürfel mit Lavendel, Ringelblume oder gar echter Schokolade. Es wird Ökogieß-Seife verwendet. Somit kann auf das nicht ungefährliche Natriumhydroxid (Lauge) verzichtet werden. Durch die Zugabe



verschiedener Zutaten erhält jede Seife nicht nur ihren eigenen Duft und ihre charakteristische Farbe, sondern auch ganz besondere Pflegeeigenschaften. Duftende Geschenke für sich selbst und andere. Ein Küchenhandtuch, ein Holzlöffel sowie Tüten für den Heimtransport der Seifen sind mitzubringen. Der Kurs findet am Sa., 24. März, 15 bis 17.30 Uhr, in der Merkurschule, Furtwänglerstraße 17, in Ottenau statt.

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke) montags 9 - 12 Uhr, donnerstags 17 - 19 Uhr. Telefon 07225 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Anzeige

Testwochen bei Rabolt Schlafkultur in Baden-Baden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 14. April bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Betten Rabolt in Baden-Baden Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 14. April liegen im Schlafzentrum Betten Rabolt, in der Lange Straße 49 – 51 in Baden-Baden, Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können.

Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es

dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben wollen.



SENIOREN

Kursana Domizil Haus Franziskus

Konzert „Treff Musikschule“

Vergangene Woche konnten junge Musiker ihre Talente bei der „Treff Musikschule“ im Kursana Domizil unter Beweis stellen. Sara Weiß, Marie Charlotte Götz, Amy Siebert, Lukas Hach, Anastasia Katsaras, Rafael Rendaric, Anna Neuburger und Selina Mangler musizierten an diesem Vormittag für die Bewohner des Hauses Franziskus. Die Bewohner und Besucher belohnten die Musiker mit jede Menge Applaus.

Neues Angebot für die Bewohner im Haus Franziskus

Ab Februar gibt es das Serviceangebot „Kreativwerkstatt“ im Aktivierungsraum der Betreuung. An Mitarbeiterinnen des Kursana Domizils können Hosen, Hemden, Blusen oder Socken an denen etwas genäht, geflickt oder gestopft werden muss, abgegeben werden. Zahlreiche Bewohner nutzten am ersten Nachmittag die Gelegenheit, um ihre Kleidungsstücke abzugeben, die sie noch am selben Nachmittag zurückbekamen.



Mitarbeiterin Anita Riedemann machte sich bei der „Kreativwerkstatt“ im Haus Franziskus ans Werk. Foto: Kursana

Ehrenamtliche Mitarbeiter für Haus Franziskus gesucht

Die Senioreneinrichtung Haus Franziskus sucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die gerne älteren Menschen regelmäßig Zeit und Aufmerksamkeit schenken möchten. Nach den langen

und dunklen Wintertagen freuen sich nun auch die Bewohner des Kursana Domizils auf das die hellen Frühlings- und Sommertage. Wie schön wäre es dann, öfter mal Besuch zu bekommen – von einem Menschen, der Zeit zum Reden hat. Um diese Lücke zu füllen, sucht das Kursana Domizil ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich regelmäßig um die Senioren kümmern. Neben Begleitung und Hilfe bei regelmäßigen Angeboten freut sich das Team der sozialen Betreuung auch über Ehrenamtliche, die bei schönem Wetter mit den Senioren Spaziergänge unternehmen oder Mitarbeiter bei den Beschäftigungsangeboten wie Gymnastik oder Spielerunden unterstützen. Interessierte können sich im Haus Franziskus unter der Telefonnummer 07225 98190 melden.

Oskar-Scherer-Haus

Die Hausmusiker der Naturfreunde Michelbach zu Gast

Am vergangenen Sonntag waren die Hausmusiker der Naturfreunde Michelbach im Oskar-Scherer-Haus zu Gast. Unter der Leitung von Albert Wunsch spielten die Musiker mit Mandolinen, Gitarren, Akkordeon und dem Saxophon, klassische Stücke sowie internationale Folklore aus Griechenland, Frankreich und Italien. Für einige Stücke kamen auch Mundharmonika und Bongo Trommeln zum Einsatz. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Einrichtungsleiterin Daniela Geisler bedankte sich bei dem Orchester für die jahrelange Treue und das ehrenamtliche Engagement.



Ein musikalisches und abwechslungsreiches Programm im Oskar-Scherer-Haus. Foto: Gaggenauer Altenhilfe

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Gaggenau blickt auf 775 Jahre zurück

Gaggenau feiert in diesem Jahr seine erste (nachgewiesene) urkundliche Erwähnung 1243, die sich somit zum 775. Mal jährt. Dabei handelt es sich um ein Dokument der Diözese Speyer, zu der die Pfarrei Rotenfels und ihre Filialgemeinde Gaggenau damals gehörten. In der Urkunde – die das Verhältnis zwischen der alteingesessenen Pfarrei Rotenfels und der angrenzenden, neu gegründeten Pfarrei Gernsbach von Grund auf regelt – mit erwähnt sind Ottenau und Sulzbach, beide erwiesenermaßen ebenfalls das erste Mal. Experten wie der Historiker Kurt Andermann gehen jedoch davon aus, dass die Ursprünge Gaggenaus und Ottenaus vermutlich bis ins 11. oder gar 10. Jahrhundert – das wäre dann vor dem Jahr 1000 – zurückreichen. Lange Zeit – namentlich in den einschlägigen Fachpublikationen des 20. Jahrhunderts (so auch im Standardwerk über Gaggenau von Willi Echle) – wurde die erste urkundliche Erwähnung Gaggenaus auf das Jahr 1288 datiert. Noch mehr über die Geschichte Gaggenaus können Besucher am kommenden Sa., 17. März, um 18.30 Uhr beim Festakt in der Jahnhalle erfahren. Zu dem Festakt sind alle Interessierten eingeladen. Ab Mitte März zeigt zudem eine kleine Vitrinenausstellung im Rathausfoyer einzelne Exponate aus der Geschichte.



Foto: Stadtarchiv

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 15. März

14 Uhr, Vortrag „Wie lange pfeifen und zwitschern sie noch?“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Sonntag, 18. März

15 Uhr, Schüler-Vorspiele, Vereinsheim Gaggenau, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Dienstag, 20. März

19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Sportausschusses Gaggenau, Unimog-Museum Gaggenau, Veranstalter: Sportausschuss der Stadt Gaggenau

Mittwoch, 21. März

19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Musikausschusses Gaggenau Vereinsheim der Harmonika-Vereinigung „Glück auf“ Selbach in der Brunnengasse, Veranstalter: Musikausschuss Gaggenau

Jahrgang 1947/48

Treffen am Mi., 21. März, 15.30 Uhr zum Spaziergang über die Salzwiesen nach Ottenau. Einkehr um 17 Uhr in der Sportgaststätte. Nichtwanderer finden sich bitte dort ein. Partner willkommen. Bitte anmelden bis So., 18. März bei Ilona wegen Platzreservierung.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 19. März, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein

Wanderung am Mi., 21. März, nach Röt. Wir fahren mit der S-Bahn nach Huzenbach und laufen über Schönegründ nach Röt zur Einkehr in die "Sonne". Wanderstrecke 6,5 km, Anstieg 167 m, Abstieg 152 m. Falls es die Wetterlage nicht zulässt, können wir auch im Tal laufen, dann verringert sich die Strecke um 2 km, Anstieg 82 m, Abstieg 64 m. Treffpunkt 9.40 Uhr, Bahnhof Gaggenau, Wanderführung Diana Korte, Telefon 07225 3736 oder 0152 28696681. Gäste herzlich willkommen.

Diabetiker Bund

Vortrag Kribbeln-Brennen-taube Füße - wenn Diabetes an die Füße geht am Mi., 21. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15, mit Dr. Joachim Anspacher aus Karlsruhe. Anmeldung nicht erforderlich, Auskunft bei Elke Brückel, Telefon 07225 75709.

DRK

Do., 15. März, Informationsveranstaltung zur Verschmelzung, 19 Uhr Rettungszentrum Gaggenau, R.: Horst Neuendorf.

AED - Jahresschulungen * Anmeldung erforderlich. Do., 15. März, 19 Uhr in Freiolsheim, T.: Bruno Kussmann. Blutspende am Do., 22. März, Jahnhalle. Helfer bitte eintragen! Aufbau Mi., 21. März, 18 Uhr.

KIRCHEN KERNSTADT

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 15. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Die zwei wichtigsten Gebote befolgen. Bibellesen: Matthäus 22 - 23. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Die Liebe zu Gott und unseren Mitmenschen vertiefen: Wie?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesus lässt sich taufen.

Samstag, 17. März

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Sei mutig und vertraue auf Jehova.
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Warum demjenigen etwas geben, der schon alles hat?
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche -
Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 18. März

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 18. März

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst),
Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 17. März

12.30 Uhr

Sonntag, 18. März

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 18. März

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. März

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 18. März

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 19. März

17 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen
19.30 Uhr letzte Konfirmandenstunde mit Eltern und Familienpriester in Karlsruhe-Mitte

Dienstag, 20. März

14 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Chorprobe für den Gottesdienst unseres Stammapostels in Karlsruhe-Mitte

Donnerstag, 22. März

20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Schmidt
Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Siebenten-Tags-Adventisten



Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig,
Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 16. März

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Samstag, 17. März

Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder f. Misereor

16 Uhr Taufe

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. März

Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder f. Misereor

9.30 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Montag, 19. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 20. März

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

18 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 16. März

10 Uhr Wortgottesdienst, Oskar-Scherrer-Haus

10.45 Uhr Wortgottesdienst, Haus Franziskus

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 17. März

Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor

10.30 Uhr Friedensgebet in Gaggenau

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 18. März

11 Uhr Patroziniumsgottesdienst zusammen mit der kroat. Gemeinde; anschl. Pfarrfest im Gemeindehaus

11 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

18 Uhr feierliche Patroziniumsvesper

Mittwoch, 21. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 22. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde, liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Donnerstag, 15. März

17.30 bis 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 bis 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix

Freitag, 16. März

17.30 bis 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 bis 2009,

Leitung Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindezentrum Ottenau

Samstag, 17. März

10.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet, Kirche St. Josef
18 Uhr Musik zur Passion, Markuskirche Händel, Keyser, Bach, Buxtehude u.a., Nigel Trehern (Oboe) und Walter Bradneck (Orgel)

Sonntag, 18. März

9 Uhr Gottesdienst, Radfahrerkirche Hörden, Pfr. Knebel
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Markuskirche, Präd. Winkel

Montag, 19. März

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Dienstag, 20. März

18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Mittwoch, 21. März

15 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Nord, Amalienbergstraße, Pfrin. Lamm-Gielnik

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau, Konfi-Team

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Donnerstag, 22. März

20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Gemeindezentrum St. Laurentius, Gedanken zur Jahreslosung „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“.

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 16. März

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kfd St. Josef / St. Marien

Kreuzwegandacht am Di., 20. März, 18 Uhr in St. Marien

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Friedensgebet in Gaggenau

Der ökumenische Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ lädt Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit.

Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 17. März, von 10.30 bis 10.45 Uhr.

Peter Götzmanns Schlagzeugschüler werden vorher zusammen rufen und das Gebet auch musikalisch begleiten. Alle sind herzlich willkommen.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Taberna: Lecker ins Friaul

Es gibt Kunststädte und Bergdörfer, große Wild-Flüsse und Sandstrände, Lagunen und Felsengebirge - Friaul-Julisch Venetien, im Nordosten Italiens an den Grenzen zu Österreich und Slowenien, hat viel zu bieten. Der deutsch-italienische Freundeskreis unternimmt im Juni eine Kultur- und Genussreise in diese Region. Zur Vorbereitung dieser Tour veranstaltet der Verein eine Taberna,

die sich vor allem Küche und Kultur widmet. Denn die Gegend um Udine und Triest hat vielfältige Köstlichkeiten parat. Es handelt sich nämlich um eine für Italien eher unübliche Multi-Kulti-Küche, die venezianische, österreichisch-habsburgische und slawische Einflüsse aufweist. Referent des Abends ist Josef Karcher, der mit Bildern und Filmen viel zu erzählen weiß über eine Region, die den weltberühmten San-Daniele-Schinken hervorbringt und in der das Tiramisu erfunden wurde. Der deutsch-italienische Freundeskreis lädt zu dieser Taberna herzlich ein, die nicht nur für Reiseteilnehmer ebenso unterhaltsam wie schmackhaft sein dürfte. Sie findet am Fr., 23. März, im katholischen Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau um 19.30 Uhr statt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben, und um Voranmeldung wird gebeten bei Evelin Lenz, Telefon 07225 77232 oder E-Mail: evelin_lenz@web.de.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Schülervorspiel

Am So., 18. März, lädt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau interessierte Eltern, Großeltern und Kinder zum Schülervorspiel ein. Unsere Schüler zeigen am Akkordeon und Keyboard, was sie gelernt haben. Beginn 15 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30a, 3. OG. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und selbstgebackenen Waffeln gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Probe Manfred-Fritz-Orchester

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV „Sängerbund“

Chorproben

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/ Eingang Konrad-Adenauer-Straße über „Sport-Fischer“. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305 / 74224

Modellflieger

Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Naturfreunde

Stammtisch

Am Do., 15. März, 19.30 Uhr Naturfreunde-Stammtisch im Restaurant „Dubrovnik“ in Gernsbach. Info Kornelia Reiher, Telefon 07224 40472.

Panthers - Gaggenau

Ergebnisse



1. Herren Bezirksklasse: Sa., 17. März, 20 Uhr HSG Murg - Panthers Gaggenau. Im Lokald Derby in der Schulsporthalle in Forbach gegen die HSG Murg steht den Panthers ein schwerer und unangenehmer Gastgeber bevor. Die Mannschaft von Chr. Kohlbecker muss sich gegenüber dem vergangenen Wochenende deutlich steigern, um die Punkte einzuspielen. Die HSG Murg wird ebenfalls bemüht sein ihre Auswärtsniederlage vom Wochenende bei der HR RA/Niederbühl wieder auszubügeln.

Panthers Gagg. - TuS Membrechtshofen 34:27 (13:12)

Vom Anpfiff weg taten sich die Panthers in einer schwachen 1. Halbzeit sehr schwer. Membrechtshofen spielte konsequent und diszipliniert - die Panthers dagegen offenbarten zu viele Unkonzentriertheiten und vergaben auch eine Vielzahl von klaren Torchancen. So war auch der 5:2-Vorsprung schnell dahin und die Gäste schafften beim 5:5 wieder den Ausgleich. Mit dem Pausenpfiff schaffte T. Kohlbecker wenigstens noch per Siebenmeter die schmeichelhafte 13:12-Führung für die Panthers. Nach dem 17:15-Zwischenstand steigerte sich das Team. Schnell war ein 22:16-Vorsprung heraus geworfen. Danach verloren die Kohlbecker-Schützlinge etwas den Faden und das Spiel war wieder ausgeglichen. Nach Verletzungspausen kehrten Jan Friedrich und Mendim Isufi in der 2. Halbzeit zurück. Tore: T. Kohlbecker 8/1, M. Isufi 6/1, S. Huber 5, N. Sänger, L. Wagner je 4, M. Höwing 3, J. Deck, J. Friedrich, D. Lang, F. Sink je 1.

1. Frauen Landesliga: Sa., 18. März, 17 Uhr SG Willstätt/Auenheim - Panthers Gagg., Hanauerlandhalle Willstätt

Nach dem überraschenden Punkterfolg vor einer Woche in Baiersbronn, mussten die Panthers Frauen im Heimspiel eine empfindliche Niederlage einstecken. Die Mannschaft von Interimstrainer Dirk Ebert wird alles daran setzen sich im Auswärtsspiel gegen die favorisierten Gastgeber und Meisterschaftsanwärter SG Willstätt/Auenheim achtbar zu schlagen.

Panthers Gaggenau - BSV Sinzheim II 16:25 (6:16): Die Heimpremiere von Interimstrainer D. Ebert verlief nicht wunschgemäß. Bei der klaren 16:26-Niederlage hatten die Panthers zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf das Spiel. Von Beginn an unterliefen den Gastgeberinnen zu viele technische Fehler und Ballverluste - das nutzen die Gäste konsequent aus und erspielten sich schnell einen 2:8-Vorsprung. Die Panthers kamen nicht in die Partie und Sinzheim baute den Vorsprung weiter aus, Halbzeitstand: 6:16. Nach dem Wechsel blieb der Toreabstand zwischen beiden Teams in etwa konstant. So blieb das Spiel bis zum Schlusspfiff weitgehend unspektakulär und die Gäste nahmen einen 16:26-Sieg mit nach Hause. Tore: R. Kurschus 4/1, C. Stich 3, V. Ebert, N. Grüßer je 2, C. Illg 2/1, S. Lühring, T. Rieger, H. Stößer je 1.

2. Herren Kreisklasse A: SG Mugg/Kupp III - Panthers Gagg. II 26:24 (14:10). Man erwischte einen sehr schlechten Start und lag schnell mit 8:2 hinten. In den letzten Minuten vor dem Halbzeitpfiff konnten die Panthers den Abstand verkürzen. Mit dem 14:10 wurden die Seiten gewechselt. Bis zum 18:14 blieb es beim 4-Tore-Rückstand, ehe die Gäste aufdrehen konnten und erstmals in der 53. Spielminute wieder beim 21:21 den Ausgleich schafften. Auch beim 22:22 in der 56. Spielminute war noch alles drin, ehe dem Gastgeber zwei Treffer binnen 30 Sekunden gelang. Tore: J. Deck 6/2, J. Friedrich 4, M. Kuppinger 4/2, Y. Saum, F. Sink je 3, F. Kloß, D. Saum je 2.

Abt. Jugend

Auswärtssieg der A-Jugend bei der HSG Ortenau Süd

HSG Ortenau Süd - Panthers Gaggenau 28:30 (16:20). Mit nur einem Auswechselspieler mussten die Panthers in Lahr antreten. Dennoch erkämpfte sich die Mannschaft mit Trainer Ralf Kotz zwei Punkte. Zur Halbzeitpause lag man mit vier Tore in Führung, die man bis zum Spielschluss verteidigen konnte. Tore: M. Hannowski 10/1, P. Stangl 6/1, M. Hattendorf 6, L. Moschner u. L. Kappenberger je 4.

B-Mädchen: 22:17-Heimsieg gegen den TuS Schutterwald

Mit einer tollen Leistung besiegten die Panthers Mädchen nach einer Halbzeitführung von 8:5 einen überzeugenden 22:17-Heimsieg. Tore: L. Peters 9, D. Kirschke 8/2, A. Ludwig und. S. Tesic je 2, D. Laub 1.

D1-Mädchen: 22:11-Auswärtssieg bei SG Kapp/Steinbach 2

Mit einem klaren 22:11 nahmen die Panthers Mädchen bei der SG Kapp/Steinbach beide Punkten mit ins Murgtal.

D2-Mädchen HR RA/Niederbühl - Panthers Gagg. 9:11; C-Mädchen Panthers Gagg. - SG Kapp/Steinbach 15:57; D-Jugend HSG Bad-Baden - Panthers Gaggenau 17:13.

Spiele am Wochenende

C-Jugend: Sa., 17. März, 16.15 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gagg.; B-Mädchen: Sa., 17. März, 15 Uhr SG Meißenheim/Nonn - Panthers Gagg.; C-Mädchen: So, 18. März, 12:15 Uhr SV Allensbach - Panthers Gagg.

Schachclub

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a , 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schießleistungsgruppe Baden

Positiver Rückblick



Die Jahreshauptversammlung der SLG Baden war wie immer sehr gut besucht. So fiel der Rückblick des Vorsitzenden Georg Nimesheim auch positiv aus. Mit acht Meistertiteln und weiteren besten Plazierungen war 2017 ein erfolgreiches Jahr. Doch es zählen vor allem die Geschlossenheit, Kameradschaft und der Teamgeist zu den positiven Atributen der SLG-Sportschützen. Sportleiter Peter Koke lobt



Das Bild zeigt von links Sportleiter Peter Koke, 2. Vorsitzender Marco Schirra, 1. Vorsitzender Georg Nimesheim. Foto: SLG Baden

die Ausrüstungs- und Technische Hilfe untereinander. Hier ist die SLG auf einem hohen Level. Schatzmeister Julian Streiling berichtete von einer guten Kassenlage, mit der alle Anforderungen bestritten werden können. Die Entlastung für J. Streiling und den Vorstand erfolgte einstimmig. Durch die hohe berufliche Belastung hatte Peter Fritz als 2. Vorsitzender sein Amt zur Verfügung gestellt. Mit Marco Schirra (26) füllt einer aus der Jungen Garde der SLG diese Lücke nahtlos. Das Votum für Marco war einstimmig und er wurde für die restliche Amtszeit von zwei Jahren verpflichtet.

SG Stern Gaggenau, Sparte Volleyball

Vorletzter Spieltag der Saison

Am 3. März reiste die Mannschaft der Spielgemeinschaft nach Pforzheim zum vorletzten Spieltag der laufenden Saison. Es standen mit dem VfB Reichholzheim und dem TB Dillweißstein zwei schwere Gegner auf dem Programm. Das erste Spiel bestritten wir gegen die weit angereisten Reichholzheimer und gewannen nach anfänglicher Nervosität und einen ausgeglichenen Spielverlauf den ersten Satz mit 25:22. Im zweiten Satz verstärkten die Gegner ihre Mannschaft durch einen übermächtigen Mittelangreifer, sodass wir uns mit 13:25 deutlich geschlagen geben mussten. Trotz gesteigerter Leistung der Spielgemeinschaft im dritten (19:25) wie auch im vierten Satz (17:25) gingen beide Sätze an die Gegner, sodass die SG Stern Gaggenau ihr erstes Spiel mit 3:1 verlor. Auch im zweiten Spiel gegen die Heimmannschaft aus Dillweißstein konnte die Mannschaft aus Gaggenau keine Punkte mitnehmen und musste die nächste 3:0 Niederlage trotz knapper Punktevergabe (25:9, 25:23, 25:23) einstecken. Am 18. März treffen wir zum Abschlussspieltag auf die Gastgeber vom SC Baden-Baden.

Sparte Triathlon

Benz-Lauf Rastatt

Traditionell früh in der Saison starteten bei dem wie immer sehr gut organisierten Lauf einige Triathleten der SG Stern Gaggenau, um ihre Form zu testen. Zeitgleich fließen die Ergebnisse in die vereinsinterne Meisterschaft ein. Unter den insgesamt 920 Läufern waren elf Triathleten aus Gaggenau am Start. Mit dabei auf der 10 km-Strecke Christine Schäfer, Doro Straßburger, Christina Schäfer, Andreas Leier und Danny Fontana. An den Start beim Halbmarathon gingen Nadine Leicht, Conny Heimburger, Steffen Abendschön, Benny Leicht, Andre Thoma und Thomas Braunagel. Zum Start des Halbmarathons setzte sich Steffen gleich in der Spitzengruppe fest und konnte seine Position bis ins Ziel mit einem beachtlichen 5. Gesamtrang halten. Etwas dahinter lief Benny ein eher einsames Rennen ohne größere Laufgruppe, lediglich zum Rennende konnte er das Anfangstempo nicht mehr halten und musste ein paar Plätze einbüßen. Nadine, Andre und Thomas wollten die ersten Kilometer gemeinsam beginnen. Am Ende war es Andre, der noch die besten Beine hatte und als Erster der drei Sternler ins Ziel lief. Dahinter Thomas gefolgt von Nadine und mit etwas Abstand auch Conny.

Auf der amtlich vermessenen 10 km-Strecke waren Andi, Daniel, Doro, Christine und Tina am Start in die neue Saison. Schon zu Beginn setzte sich Andi an die Spitze der „Gaggenauer Athleten“ und erreichte die Ziellinie als Erster der Truppe. Bei den Damen liefen auf den ersten 3 km Doro und Tina in gleichbleibenden Tempo ein gemeinsames Rennen, bis sich Tina leicht absetzte und den Vorsprung bis ins Ziel halten konnte. Auch Daniel und Christine liefen in gleichmäßigem Tempo eine fast gemeinsames Rennen bis ins Ziel. Wieder konnten in den verschiedenen Altersklassenwertungen sehenswerte Platzierungen erreicht werden. Alle Starter waren mit den erzielten Leistungen zum jetzigen Saisonstand zufrieden.

Sparte Fitness

Mama Fit - Baby mit

Dieser Kurs ist für Mütter mit Babys von ca. 4 bis 12 Monate gedacht. Voraussetzung ist die erfolgreich absolvierte Rückbildungsgymnastik und das Einverständnis vom Arzt wieder mit Sport zu beginnen. Das Baby ist in die Sparte integriert und neben Mobilisations- und Kräftigungsübungen stehen auch zwei Ausdauereinheiten auf dem Programm. Termine: 9. April bis 11. Juni. Uhrzeit: 9.30 bis 10.30 Uhr. Ort: KonSaunus, Vogesenstr. 41, Muggensturm. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldung: www.gaggenau.sgstern.de oder unter Telefon 612392.

Power & Dance-Tag in der Hebelschule

Die SG Stern Gaggenau veranstaltet am So., 15. April, von 10 bis 16 Uhr einen Power & Dance-Tag in der Hebelschule Gaggenau, der euch so richtig auspowert und eine Vielzahl an neuen Trends bietet. Preis: SG Stern Mitglied 15 Euro/Nicht-Mitglied 20 Euro. Bring deine Freundin mit und meldet euch gemeinsam an! Freundinnen-Preis: SG Stern Mitglied 12 Euro/Nicht-Mitglied 17 Euro. Die verschiedenen Kurseinheiten, wie z.B. Jumping Dance oder Classic Step, sind frei wählbar.

Info und Anmeldung: www.gaggenau.sgstern.de oder Telefon 07225 612392.

TB Gaggenau

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Ehrungsnachmittag 2018

Am 11. März fand der diesjährige Ehrungsnachmittag im städtischen Vereinsheim statt, bei dem der Turnerbund Gaggenau wieder viele langjährige Mitglieder, Ehrenamtliche und erfolgreiche Sportler auszeichnen durfte. Die insgesamt 56 Ehrungen wurden vom Ehrungsausschuss des TBG sorgfältig geprüft und von den zwei geschäftsführenden Vorständen Evelina Schüle und Thorsten Chwalek überreicht. In der ersten Ehrungskategorie wurden insgesamt 34 Ehrungen für 25, 40 Jahre und 60 Jahre Mitgliedschaft verliehen. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Ingvalde Heck und Hans Udo Mitzinger zu Vereinsehrenmitgliedern ernannt. Anette Kühn erhielt bereits die Ehrenmitgliedschaft und wurde daher für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. In der zweiten Ehrungskategorie wurden Mitarbeiter-Urkunden an langjährige Vereinsehrenamtliche verliehen. Einmal wurde die Mitarbeiter-Urkunde in Silber für 10-jähriges Engagement in der Gerätturnabteilung an Patrizia Krempel verliehen. Mit dem Ehrenbrief, der zweithöchsten Auszeichnung, die der TBG zu vergeben hat, wurde Susanne Erhard für ihr langjähriges und vielfältiges Engagement ausgezeichnet. Im dritten Ehrungsblock wurden Sportler ausgezeichnet, die im vergangenen Jahr besonders erfolgreich waren. 14 Bronzene Sportlerurkunden gingen an unsere erfolgreichen Nachwuchsturnerinnen sowie unsere Schwimmer. Tosca Försching, Jenny Wildersinn sowie Leon Weber - alle ebenfalls aus der Schwimmabteilung konnten

für ihre vielfältigen Erfolge sogar die silberne Sportlerurkunde mit nach Hause nehmen. Für Treppchenplätze bei badischen und baden-württembergischen Schwimm-Meisterschaften sowie für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Berlin wurde Mia Krieg mit der Sportlerurkunde in Gold ausgezeichnet. Die selbe Ehrung erhielt Marianne Gerhard, die baden-württembergische Meisterin wurde und den dritten Platz bei der EM der Senioren im Gehen erzielte. Gisela Theunissen war wieder bei mehreren nationalen und internationalen Wettbewerben der Geher im Seniorenbereich sehr erfolgreich. So konnte sie 2017 baden-württembergische Titel wie auch den Europameistertitel bei der EM der Senioren für sich verbuchen und erhielt hierfür ebenfalls die Sportlerauszeichnung in Gold. **Vereinssehennadel in Silber** für 25 Jahre Mitgliedschaft: Ursula Albrecht-Stapf, Maria Barth, Hildegard Becker, Jürgen Brick, Susanne Brick, Christa Fiedler, Sabine Fitterling, Monja Mareike Geisel, Alexander Haas, Frederic Hetz, Edeltraud Kühn, Wolfram Ludwig, Nicole Mehnert und Anne Schüle. **Vereinssehennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft:** Edmund Biesinger, Horst Bordasch, Rita Fischer, Irene Geisel, Irene Heck, Karlheinz Heck, Edith Hornung, Inge Kies, Peter Kies, Michael Kraft, Inge Kreidl, Klara Schnaible, Lothar Schnaible, Rita Straub, Uwe Straub, Gudrun Vorweg und Jeanette Wacker. **Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft:** Anette Kühn. **Ehrenmitgliedschaft für 60 Jahre Mitgliedschaft:** Ingvalde Heck und Hans Udo Mitzinger. **Mitarbeiter-Urkunde in Silber:** Patricia Krempel. **Ehrenbrief:** Susanne Erhard. **Sportler-Urkunde in Bronze:** Deborah Haupt, Mia Herbst, Sinja Huck, Jana Link, Jule Mühlchen, Lotte Mühlhauser, Nele Mühlhauser, Denise Nawroth, Annalena Todaro, Jule Zink, Marie Braunagel, Lara Kreideweis, Vivien Venator und Marie Westermann. **Sportler-Urkunde in Silber:** Tosca Försching, Jenny Wildersinn und Leon Weber. **Sportler-Urkunde in Gold:** Mia Krieg, Marianne Gerhard und Gisela Theunissen.

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung findet dieses Jahr am Fr., 27. Apr., um 19 Uhr im TBG-Clubhaus in der Waldstraße 40 statt. Der TB Gaggenau lädt alle seine Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich dazu ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen über das zurückliegende Jahr, die Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer, die Wahlen des Vorstandes für Sport, Verwaltung, Veranstaltungen/Events und der Rechnungsprüfer, die Bestätigung der Abteilungsleiter und die Vorstellung des Haushaltsplanes. Anträge an die Versammlung können schriftlich bis zum 30. März an den Vorstand Verwaltung Thomas Häfele über den Postweg Blumenstr. 5 in 76316 Malsch oder per E-Mail an verwaltung@tbgaggenau.de gestellt werden. Zeigen Sie als TBG-Mitglied Interesse an ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.



Die Geehrten des Turnerbundes Gaggenau nahmen ihre Auszeichnungen entgegen. Foto: Bianca Kohlbecker

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen

2 Punkte führen in Richtung Klassenerhalt



In der Landesliga-Nord waren die Kunstturner des TBG zu Gast in Bretten. Beide Mannschaften standen mit null Ligapunkten mit dem Rücken zur Wand. Für die Gäste aus dem Murgtal gingen Kai und Maik Heberle,

Louis Binz, Michael Häfele, Quirin Warth, Pascal Meixner, Felix Merkel, Nikolas Weber, Nicolas Schaubhut und Paul Stangenberg an die sechs olympischen Geräte.

Die Gastgeber aus Bretten konnten gleich zu Beginn am Boden die ersten Gerätepunkte einfahren. Mit 42,55:42,20 mussten die Gäste sich geschlagen geben. Kai Heberle konnte am Boden mit 11,5 Punkten die Tageshöchstwertung erturnen und verhinderte einen höheren Rückstand. Sehr viele Fehler erlaubten sich die Gaggenauer am Zittergerät, dem Pauschenpferd. Nur ein Turner kam ohne Sturz durch die Kür, die anderen mussten hohe Abzüge vom E-Kampfergericht hinnehmen. Mit 31,8:34,2 Punkten setzten sich die Brettener weiter ab.

Sehr knapp war das Geräteergebnis an den Ringen. Nur ein Zehntel trennten beide Mannschaften, wobei sich die Gastgeber mit 39,60:39,50 durchsetzen konnten. So betrug der Vorsprung des TVB nach drei Geräten schon 3 Punkte.

Mit 42,3:42,3 konnten sich die Benzstatter den ersten Gerätepunkt am Sprung sichern.

Wieder zeigte sich am Barren, dass hier deutlich Handlungsbedarf besteht. Mit 41,65:44,45 konnte der Gastgeber den Vorsprung auf 6 Punkte vor dem Königsgerät, dem Reck ausbauen. Spannender konnte das Finale am letzten Gerät nicht sein. Nikolas Weber zeigte mal wieder die beste Leistung und erturnte mit 10,80 die Tageshöchstwertung. Auch die anderen Gaggenauer Reckspezialisten zeigten keine Nerven. So setzten sie sich mit 37,05:30,50 gegen den TV Bretten durch und konnte den Rückstand in den Gesamtsieg drehen. Mit dem ersten Wettkampferfolg (234,50:233,60) hat der TB Gaggenau den Klassenerhalt wieder voll in eigener Hand. Am nächsten Samstag kommt der Tabellenführer aus Kraichgau in die Hans-Thoma-Halle nach Gaggenau (14 Uhr), bevor es eine Woche später zum gemeinsamen Ligafinale nach Kehl geht.



Stark am Reck – Kai Heberle vom TBG.

Foto: Pascal Meixner

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Nikar CUP Heidelberg/ Bezirksmeisterschaften in Rastatt



Am vergangenen Wochenende starteten die Schwimmer/-innen des TB Gaggenau bei der letzten Qualifikationsmöglichkeit beim Nikar Cup in Heidelberg auf der 50-Meter-Bahn.

Hierbei starteten Lara Kreideweis (Jahrgang 2006) und Leon Weber (Jg. 2005) im Mehrkampf Freistil und Brust. Leon wurde hier Zweiter und darf auf die Qualifikation zu den baden-württembergischen Meisterschaften hoffen. Lara wurde im Freistil Mehrkampf Achte. Mia Krieg (Jg. 2003) wurde jeweils Zweite über 50 und 100 Meter Brust und behauptete ihre Bestzeiten. Tosca Försching (Jg. 2002) gewann die Silbermedaille über 50 Meter Schmetterling und Dritte über 200 Meter Schmetterling. Anna Finke (Jg. 2001) sicherte sich einen Vierten Platz über 50 Meter Brust. Vivien Venator (Jg. 2004) wurde jeweils Siebte über 50 und 200 Meter Brust. Lasse Finn Krieg (Jg. 2005) wurde Neunter über 50 Meter Schmetterling und sicherte sich hierbei die Pflichtzeit für die badischen Meisterschaften. Jenny Wildersinn (Jg. 1999) kam über alle Strecken unter die TOP 20 in der offenen Wertung.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Rastatt startete an diesem Wochenende nur eine kleine Mannschaft. Marie Braunagel (Jg. 1999) gewann Silber über 100 Meter Brust und wurde hier sogar Dritte in der offenen Wertung. Zudem wurde sie Zweite über 200 Meter Freistil. Mark Hollinger (Jg. 2006) wurde Bezirksjahrgangsmeister über 50 Meter Schmetterling und gewann die Bronzemedaille über 50 Meter Freistil. Sinea Majunke (Jg. 2007) sicherte sich den zweiten Platz über 50 Meter Freistil und den dritten Platz über 100 Meter Brust. Niklas Bach (Jg. 2008) sicherte sich eine Bronzemedaille über 50 Meter Brust. Dominik Bisch (Jg. 2005) wurde Fünfter über 50 Meter Rücken und schnappte sich hierbei eine der begehrten Urkunden.

VfB Gaggenau, Abt. Fußball

Verdienter Erfolg gegen Forbach



Der VfB bleibt weiter auf der Erfolgsspur, obwohl sich das Derby gegen den SV Forbach keineswegs als Sonntagsspaziergang entpuppte. Die Gastgeber waren wohl von Anfang an das druckvollere Team mit den stärkeren Einzelspielern, aber die Gäste hielten mit einer soliden Defensive und vor allem mit einem sehr sicheren Torhüter dagegen. So war das torlose Unentschieden zur Pause keineswegs unverdient. Nach dem Seitenwechsel wurde der VfB gegen einen nun etwas nachlassenden Gegner noch überlegener und die gefährlichen Situationen vor dem Forbacher Gehäuse häuften sich. Deshalb entsprach dann auch die 1:0-Führung in der 66. Minute durch den wiederum sehr agilen Mittelfeldmotor Sezer Ergün durchaus dem Spielverlauf. Allerdings hatten die Gastgeber kurz zuvor bei dem einzigen gefährlichen Angriff der Gäste nach dem Seitenwechsel das Glück bzw. den Abseitspfiff des Schiedsrichters auf ihrer Seite. Nach dem Führungstreffer leisteten die Gäste kaum noch Widerstand und der VfB hätte bei etwas mehr Konzentration im Abschluss den Sieg noch deutlicher gestalten können. Am Ende stand ein knapper, aber insgesamt verdienter Erfolg der Gastgeber. Nach dem Nachholspiel gegen den FV Hörden trifft das VfB-Team am So., 18. März, um 15 Uhr auf den SV Niederbühl. Natürlich möchte das Team von Rolf Krieg und Ung Hinh auch in der englischen Woche auf der Erfolgsspur bleiben und den zweiten Tabellenplatz absichern. **Die VfB-Reserve** hatte alle Hände voll zu tun, um das Spiel nach einem Pausenrückstand durch Treffer von Samir Mustajbegovic (2) und Abass Dahaba noch zu drehen. Dabei war auch der Sieg

des Teams von Giovanni Zarbo insgesamt hochverdient und hätte bei etwas mehr Konsequenz vor dem Tor noch höher ausfallen können. Die VfB-Reserve spielt am So., 18. März, um 13.15 Uhr in Niederbühl.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Feuerwehr Kernstadt feiert mit Tag der offenen Tür

Die Kernstadt-Abteilung der Feuerwehr hat allen Grund zum Feiern: Das 140-jährige Bestehen der Kernstadt-Abteilung, das 40-jährige Bestehen des Rettungszentrums sowie das 80-jährige Oldtimerfahrzeug. Aus diesem Grund findet am 3. Juni ein Tag der offenen Feuerwehr im Rettungszentrum statt. Die Bevölkerung hat an diesem Tag die Möglichkeit, sich ein Bild zur Feuerwehr Gaggenau und deren Angebot an Sicherheit zu machen. Außerdem können die Besucher den neuen Übungsplatz besichtigen, der von der Feuerwehr gezeigt und vorgeführt wird. Hinter dem Rettungszentrum soll zudem in den kommenden Monaten ein neuer Übungsplatz entstehen. Auch das neue Löschgruppenfahrzeug wird an diesem Tag präsentiert.

Truppführer-Lehrgang im Rettungszentrum

Nachdem die Feuerwehr Gaggenau vor zwei Jahren ihre Grundausbildung absolviert hat, konnten sie den Truppführer-Lehrgang belegen. Während den zwei Jahren haben sie Erfahrungen bei Einsätzen und Trainingseinheiten gesammelt. Diese sind nun in diesem Lehrgang aufgearbeitet, zusammengefasst und mit neuen Kenntnissen erweitert worden.

„Dies war euer erster Lehrgang in der Feuerwehr. Nun könnt ihr Verantwortung im Einsatz übernehmen“, so der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel nach Beendigung des „Truppführer-Lehrganges“ am vergangenen Samstag im Gaggenauer Rettungszentrum.

In 35 Stunden haben sich die Ausbilder intensiv eingebracht. Unter anderem mit den Themen Rechtsgrundlagen, der technischen Hilfeleistung, Löscheinsetzung sowie das Verhalten bei Gefahren. „Es war anstrengend aber jetzt bin ich froh, dass ich es geschafft habe“, sagte eine Teilnehmerin. Am Ende des Lehrgangs stand die Lernerfolgs-Kontrolle auf dem Plan. Aufgrund



Das Anbringen eines Rauchvorhanges wurde ebenfalls gelernt.
Foto: Feuerwehr Gaggenau

des Brandes eines Wohnhauses in Bad Rotenfels, mussten die Teilnehmer eine Verzögerung der Prüfung in Kauf nehmen. Zunächst gab es eine schriftliche Prüfung, bevor es zum praktischen Teil kam. Hierbei musste das Erlernete in verschiedenen Übungen in die Praxis umgesetzt werden. Durch den Lehrgang besteht für die Teilnehmer künftig die Möglichkeit, auf weitere Führungslehrgänge zu gehen um ihre Feuerwehrlehrbahn voran zu bringen. Spannagel dankte besonders den ehrenamtlichen und eigenen Ausbildern sowie den vielen Helfern. Sie haben viel Freizeit für eine solide und auf einem sicheren Grundstock basierende Ausbildung investiert.

Ausgebildete Truppführer sind nun: Raphael Böder, Johannes Kraft, Philipp Kraft, Julia Lust, Tanja Merz, Jonas Rieger, Dirk Büchel, Simon Huber, Maik Selmayr, Marcel Fütterer, Marvin Oberle, Dominik Stößer und Mathias Dreher. Sie kommen alle aus den verschiedensten Abteilungen der Feuerwehr Gaggenau. Tobias Begett und Janina Preis, zwei zukünftige Disponenten der integrierten Leitstelle Mittelbaden sowie Jonas Herr aus Kuppenheim waren ebenfalls Teilnehmer bei dem Lehrgang. Das Erlernete können sie nun in ihren eigenen Wehren umsetzen und zur Hilfeleistung für die Mitmenschen und deren Werte beitragen.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ottenau,

nach der gelungenen Jubiläumsfeier vor 25 Jahren geht die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) bei der 775-Jahr-Feier vom 7. bis 9. September einen anderen Weg. Lag damals der Themenschwerpunkt auf dem Begriff „historisch“, so soll dieses Jahr gerade das Gegenteil, nämlich das Leben und Wirken der Ottenauer in der heutigen, schnelllebigen Zeit präsentiert werden.

Anlässlich der 775-Jahr-Feier will sich Ottenau als moderner, attraktiver Stadtteil mit leistungsfähigem Gewerbe, mit rühri gen, innovativen Vereinen und bestens integrierten Institutionen, wie beispielsweise der Lebenshilfe Ottenau/Murgtal, präsentieren. Außerdem wollen wir zeigen, dass man auch heute noch zünftig feiern kann!

Das Organisationsteam arbeitet auf Hochtouren, die Fachausschüsse feilen an den Details, damit das Fest ein großer Anziehungspunkt für alle Ottenauer und natürlich auch für viele Besucher aus ganz Gaggenau, den Ortsteilen und der ganzen Region wird.

Eröffnet wird das Festwochenende mit einer Jubiläums-Gala am Fr., 7. Sept., um 19 Uhr, zu dem Oberbürgermeister Christof Florus, Schirmherr des Festes, in die Merkurhalle einlädt. Nach einem Begrüßungssekt wird eine bekannte Tanzkapelle für den guten Ton und beste Tanzstimmung sorgen. Ein kleines, aber anspruchsvolles Rahmenprogramm mit tollen Künstlern aus Gaggenau und Umgebung lockert den Abend auf. Die Küche wird kulinarische Köstlichkeiten anbieten, das Ambiente im Saal einer Gala-Veranstaltung würdig sein. Die Verlosung eines attraktiven Hauptpreises unter den Gästen wird gegen Mitternacht zu einem weiteren Höhepunkt.

Am Sa., 8. Sept., startet das Festwochenende um 14 Uhr mit einem Fassbieranstich. Danach sind zahlreiche Attraktionen in Planung, die wir detailliert in der nächsten Gaggenauer Woche vorstellen. Die Palette reicht von Gewerbeausstellung, Präsentation von Kunsthandwerkern, Angebote für Kinder, Vorstellung von Vereinsaktivitäten und natürlich beste Bewirtung.

Wer sich noch in irgendeiner Weise beteiligen will, beispielsweise als Hobbykünstler oder in anderer Form ist herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

Im Namen der Ottenauer Vereinsgemeinschaft
Klaus Dieter Kneisch, 1. Vorsitzender

TERMINE OTTENAU

Samstag, 17. März

19.30 Uhr Generalversammlung des Musikvereins Ottenau, Kulturraum Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Musikverein "Harmonie" Ottenau

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 21. März, ab 12 Uhr in der "Sonne" Staufenberg. Wegen Mitfahrgelegenheit Telefon 07225 74715, anrufen.

Jahrgang 1935/36

Treffen am Mi., 21. März, 16 Uhr im Gasthaus "Rebstock".

Jahrgang 1939

Am Mi., 21. März, 15 Uhr treffen wir uns an der Merkurhalle zum Spaziergang. In der "Sportgaststätte" Ottenau kehren wir um 16 Uhr ein.

Jahrgang 1941

Am Mi., 21. März, 15 Uhr Treffen an der Merkurhalle zum Spaziergang. 16.30 Uhr Einkehr im "KulturCafé"

Murgfetzter Ottenau

Die Guggemusik "Murgfetzter" lädt alle passiven und aktiven Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung am So., 15. Apr., 17 Uhr, ins Gasthaus "Christoph-Bräu" Gaggenau, ein. Wünsche oder Anträge sind bis Sa., 14. Apr., beim 1. Vorstand einzureichen.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de

www.kath.hoss.de

Freitag, 16. März

18.30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 17. März

14 Uhr Trauung des Brautpaares Matthias Moderer und Jessica Hauser, Ottenau

18.30 Uhr Bußgottesdienst vor Ostern

Sonntag, 18. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mitwirkung Gesangverein

Montag, 19. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

Mittwoch, 21. März

9 Uhr feierlicher Rosenkranz

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Acies-Feier der Legio Mariae

VEREINE OTTENAU

Schachclub Ottenau

Ottenau I sichert Mannschaftspunkt



Spannende Partien waren in der siebten Verbandsrunde zu sehen, in der die Erste aus Iffezheim zu Gast in Ottenau war. Für beide Teams galt es, mindestens ein 4:4 zu erreichen, um nicht noch tiefer in den Abstiegsstrudel zu geraten. Ottenau hatte dann sogar den Sieg auf den Brettern, konnte ihn aber nicht in Zählbares umwandeln. Reiner Röbig (Brett fünf) unterschätzte den Königsflügelangriff seines Gegners und musste die Niederlage quittieren. Den Rückstand machte Hannes Metzinger am achten Brett mit einer souveränen Leistung wett. Für Manfred Merkel (Brett sechs) reichte es nur zu einer Punkteteilung, während Oliver Stahlberger (Brett drei) aufgeben musste. Größtes Pech hatte Momin Ahmad am Spitzenbrett: In einer weit analysierten Variante des Marshall-Angriffs stand er auf Gewinn, unterschätzte jedoch die Zugressourcen seines Gegners, sodass sein König in ein Mattnetz geriet, aus dem es kein Entkommen mehr gab. Iffezheim wähnte sich zu diesem Zeitpunkt auf der Siegerstraße, was dazu führte, dass Volker Neuwald (Brett zwei) in schlechterer Stellung in ein Remis einwilligen musste. Doch überraschend wendete sich das Blatt auf Brett sieben, wo Qasid Ahmad gewann und Ottenau punktemäßig aufschloss. Alles hing nun von Pascal Streeb am vierten Brett ab, der den von der Spielstärkezahl her besten Iffezheimer vor sich sitzen hatte. In einer sehr gut geführten Partie gewann Pascal nach mehr als fünfeinhalb Stunden das Endspiel und sicherte das Mannschaftsremis für Ottenau.

Jahres-Vereinsfeier am 24. März

Nachdem die traditionelle Winterfeier des SCO Anfang Januar abgesagt werden musste, findet nun am Samstag, 24. März, um 18 Uhr eine Vereinsfeier statt, zu der die ganze Schachfamilie sowie alle Angehörigen eingeladen sind. Im Mittelpunkt der Veranstaltung im Gasthaus Rebstock in Ottenau stehen die Ehrungen der Vereins- und Jugendvereinsmeister sowie eine Rückschau auf das Jahr 2017. Der zweite Vorsitzende Ernst Koch bittet zwecks Organisation um elektronische, telefonische oder postalische Anmeldung bis spätestens Samstag, 17. März, unter den bekannten Adressen.

Schützenverein Ottenau

Ostereierschießen



Am So., 25. März findet zwischen 10 und 17 Uhr unser Ostereierschießen im Schützenhaus Ottenau statt. Auch in diesem Jahr kann der Ostereierkorb wieder unter sach- und fachkundiger Hilfe mittels des Luftgewehrs gefüllt werden. Geschossen wird, wie unter den "alten Hasen" bereits bekannt mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von 10 m. Jeder Treffer ins Schwarze ist ein Osterei für den Schützen. Natürlich wird auch wieder der Ostereierkönig ausgeschieden, d. h. ein Schuss auf die Rückseite der Scheibe. Für den besten Treffer gibt es am Ende der Veranstaltung als Preis eine ganze Palette mit 30 Ostereiern. Das Schießen mit Laser ist auch dieses Jahr wieder für die kleinen Neuanfänger möglich. Die gute Laune und ein bisschen Glück muss ein jeder selbst mitbringen, für das leibliche Wohl ist durch die Gaststätte "Toscana" bestens gesorgt. Jugendliche unter zwölf Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener an der Veranstaltung teilnehmen.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Gerechtes Unentschieden



Spvgg Ottenau - VfB Bühl 1:1. Die Zuschauer sahen ein gutes Landesligaspiel das mit einem gerechten 2:2 endete. Bereits in der 10. Minute hatte die Sportvereinigung die erste Torchance, aber Nils Fortenbacher scheiterte am Gästetorhüter. Zwei Minuten später machte es der Topfavorit aus Bühl besser, als ein VfB Stürmer alleine auf Torhüter Glaser zulief und ihm beim Abschluss keine Chance ließ. So entwickelte sich ein munteres Spielchen. In der zwanzigsten Minute war Tobias Wunsch zur Stelle und nutzte eine Bühler Unsicherheit in der Defensive und erzielte aus kürzester Entfernung den 1:1-Ausgleichstreffer. Pech hatte in der 32. Minute Nils Fortenbacher bei einem 20 Meterfreistoß, da dieser nur das Lattenkreuz traf. Patrick Ebler machte es kurz vor der Halbzeit besser, als er eine Flanke aus spitzem Winkel zum 2:1 in die Bühler Maschen haute. Gleich zu Wiederbeginn hatte Andreas Schmieder Pech, als ein 20 Meterschuss das Bühler Tor nur knapp verfehlte. Danach machte der Favorit aus Bühl mächtig Druck und drückte die Sportvereinigung immer mehr in die eigene Hälfte. Diese konnte sich nur noch bei vereinzelt Kontern Luft verschaffen. Dort hätte die Sportvereinigung noch etwas routinierter zu Werke gehen müssen. Viele Bälle wurden zu schnell wieder verloren gegeben. In der 85. Minute passierte es dann, ein Bühler Angreifer setzte sich im Strafraum durch und konnte nur noch durch ein Foulspiel gestört werden. Den Fälligen Elfmeter nutzen die Gäste zum 2:2-Ausgleich, was auch der Endstand des Spieles war.

Am kommenden Samstag, 15.30 Uhr gastiert die Sportvereinigung beim SV Hausach. Will man sich im Kampf um den Klassenerhalt etwas Luft verschaffen, darf man in Hausach auf gar keinem Fall verlieren. Mit der gleichen Einstellung wie in den beiden Heimspielen gegen den SV Bühlertal und den VfB Bühl sollte dies im Bereich des Machbaren liegen.

Die 2. Mannschaft hat am Sonntag, 15 Uhr, den FC Weisenbach zum Nachholspiel im Murgstadion zu Gast. Offizieller Rückrundestart ist erst eine Woche später.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Vorschau und Ergebnisse



Badenliga Tischtennis - Vorschau: Sa., 17. März, 17 Uhr: Spvgg Ottenau I - TTSF Hohberg I. Fünfter gegen Vierter lautet die Begegnung am Samstag in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Die heimische

1. Tischtennismannschaft empfängt den punktgleichen TTSF Hohberg I, der lediglich durch das Spielverhältnis vor der Sportvereinigung liegt. Durch den hart umkämpften Sieg in Weil am Rhein am vergangenen Wochenende kann die 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau nicht mehr auf einen der drei letzten Plätze landen, wodurch der Klassenerhalt schon frühzeitig gesichert ist. Mit derzeit 16:12-Punkten spielt man eine überzeugende Runde und kann diese gar im oberen Mittelfeld der Badenliga beenden. Den Gästen tritt man am Samstag mit den ersten sechs Spielern entgegen: Auf den ersten beiden Brettern mit L. Mai und E. Gonzales, der sich im vorderen Paarkreuz mit 7:3-Siegen sehr gut zu Recht gefunden hat; es folgen A. Kawka und L. Biedermann; vollendet wird die Mannschaft durch K. Vranjic und A. Schweikert. Die Gäste aus dem Ortenaukreis stellen eine ausgeglichene Mannschaft dar und besitzen in jedem Paarkreuz Spieler, die nicht einfach zu schlagen sind. Besonders stark einzuschätzen ist das „3er-Doppel“, bestehend aus T. Schaufler und F. Gühr, das noch eine weiße Weste besitzt. Ein Vorteil für die Ottenauer könnte sein, dass Hohbergs Nr. 2, J. Löffler, in der Rückrunde nicht mehr spielen kann.

Ergebnisse: Badenliga, Herren: ESV Weil I - Spvgg Ottenau I 7:9. Lange Zeit standen die Zeichen auf einem negativen Spieldausgang der 1. Mannschaft beim ESV Weil I. Doch zum Ende des Matches konnte ein 6:7-Rückstand noch in einen 9:7-Sieg verwandelt werden! **Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - TTV Gamshurst I 9:4. Mit 26:2-Punkten bleibt die 2. Mannschaft an der Tabellenspitze der Landesliga. **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TTC Iffezheim I 5:9. Durch die erneute Niederlage dürfte das Thema Aufstieg passé sein; derzeit belegt die 3. Mannschaft den 3. Tabellenrang. **Bezirksklasse, Herren:** SV Weitenung I - Spvgg Ottenau IV 9:3. Trotz zuletzt zweier deutlicher Niederlagen befindet sich die Vierte noch drei Punkte vor dem Relegationsrang. **Kreisklasse A, Herren:** TB Bad Rotenfels II - Spvgg Ottenau V 9:1. Spvgg Ottenau V - Rastatter TTC II 7:9. Noch punktlos ist die Fünfte in der Rückrunde, liegt aber vier Punkte vor dem

Abstiegsrang. **Kreisklasse B, Herren:** TB Gaggenau II - Spvgg Ottenau VI 6:9. Wichtiger Sieg für die 6. Mannschaft: Nach einem 1:6-Rückstand ging kein Einzel mehr verloren. Am kommenden Donnerstag kommt es in Weisenbach zum Duell, das die Meisterschaft in der Kreisklasse B vorentscheiden könnte. **Kreisklasse C, Herren:** TTV Kappelrodeck III - Spvgg Ottenau VII 7:9. Durch den knappen, aber verdienten Sieg klettert die 7. Mannschaft auf den Aufstiegsrang 2 in der Kreisklasse C. **Landesliga, Jugend:** Spvgg Ottenau I - TTG Ötigheim I 8:4. Sehr starker Auftritt des Jugendnachwuchses! Durch den Sieg gegen den Tabellenführer übernimmt man nun selbst die Tabellenspitze. **Bezirksklasse, Jungen:** Spvgg Ottenau III - TV Bühl III 3:6. **Kreisklasse A, Schüler:** TB Bad Rotenfels I - Spvgg Ottenau I 6:0. **Herren C Pokal:** Spvgg Ottenau V - TV Bühl I 0:4. **Jungen U18 Pokal:** Spvgg Ottenau I - TTV Au am Rhein I 4:0.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Ein Tag für Bad Rotenfels

Am Sa., 17. März, wird es wieder „einen Tag für Bad Rotenfels“ geben. Rund um den Rotenfeler Friedhof soll gearbeitet werden. Hierfür sucht der Obst- und Gartenbauverein wieder Helfer, die beispielsweise das Gestrüpp am Murgdamm entfernen und vorbereitende Arbeiten für neue Beete übernehmen. Einige weitere Aufgaben gibt es zudem zu erledigen. Alle Mitbürger sind deshalb herzlich eingeladen, mitanzupacken. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr vor der Leichenhalle am Friedhof. Mit einem gemeinsamen Vesper wird die Aktion gegen 14 Uhr beendet werden. Es werden Spaten, Hacken und Gartenscheren benötigt. Arbeiten sind für alle Altersgruppen vorhanden.

TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 16. März

20 Uhr Generalversammlung des Fußballvereins Bad Rotenfels, Clubhaus am Mönchhofstadion, Veranstalter: Fußballverein Bad Rotenfels

Mittwoch, 21. März

14.30 bis 17.30 Uhr, „Wie schütze ich mich vor Wohnungseinbrüchen“ – KriPo Rastatt, Gemeindehaus „St. Laurentius“ Bad Rotenfels, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns am Do., 22. März, in der Pizzeria "Da Salva" zur Besprechung der Klassenfeier.

Jahrgang 1953

Wir laden alle Klassenkamerad(inn)en am Di., 20. März, zu einem Stammtisch um 19 Uhr bei Tony am Rotenfeler Sportplatz. Wir wollen über unseren ganztägigen Klassenausflug zum 65-Jährigen sprechen. Bitte um Anmeldung bei Eveline unter Telefon 77723 oder bei Martin 0173 3412608. Es müssen Plätze bestellt werden, deshalb Anmeldung bis spätestens 18. März.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 18. März

Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder f. Misereor
 9.30 Uhr Eucharistiefeier
 9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
 11.15 Uhr Krabbelgottesdienst

Montag, 19. März

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 20. März

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 21. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
 18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Krabbelgottesdienst - mit den Kleinsten das Größte feiern!

Am So., 18. März, feiern wir um 11.15 Uhr den nächsten Krabbelgottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. In dem speziell auf die Bedürfnisse von Kleinkindern ausgerichtete und lebendig gestaltete Gottesdienst zum Thema "Jesus kommt nach Jerusalem" erfahren wir mehr über den Palmsonntag. Herzliche Einladung an alle Kinder von 0 bis fünf Jahren mit ihren Familien.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Wir besuchen am Fr., 16. März, den Ostergarten in Sinzheim. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Gemeindehaus mit Fahrgemeinschaften. Wir bitten um Anmeldung bei Sieglinde Scheiter, Telefon 2947.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Di., 26. Juni, fahren wir nach Stuttgart zum Musical Bodyguard. Wir fahren um 11 Uhr und machen einen Abstecher zum Modehaus Adler in Neckartenzlingen. Das Musical ist um 18.30 Uhr und gegen 23 Uhr wollen wir wieder zuhause sein. Nähere Informationen und Anmeldung bei Doris Merkel, Telefon 07225 71519.

VEREINE BAD ROTENFELS**FV Bad Rotenfels****Optimale Punktausbeute für beide Teams**

Die Partie gegen Durmersheim begann aus Rotenfels Sicht bei ganz schwierigen Platzverhältnissen richtig gut. Die Mannen um Trainer J. Dinger diktierten das Spielgeschehen und versuchten, sich vornehmlich über den agilen und umtriebigen D. Zimmer in Richtung Durmersheimer Strafraum zu kombinieren. Es dauerte keine drei Minuten bis zur ersten Großchance als D. Zimmer vorm gegnerischen Torhüter A. Penkert auftauchte, jedoch konnte er den Ball aus guter Position nicht im Tor unterbringen. Der Gästetorwart reagierte bei dem etwas unplatzierten Schuss aus kurzer Distanz prächtig. So ging es weiter im 5-Minutentakt, die Mannschaft um Kapitän S. Hertweck erspielte sich reihenweise Torchancen heraus. Jedoch war es wie verhext, entweder verfehlte der Ball das Tor nur ganz knapp, oder der Torhüter war mit an Ort und Stelle. Aufgrund der zahlreichen Torchancen, hätte die Dinger-Elf bereits vor der Pause die Partie entscheiden können. Der Gastgeber konzentrierte sich fast nur auf seine Defensive und stand mit zehn Feldspielern in seiner eigenen Hälfte und hielt mit viel Kampf und großer Leidenschaft dagegen. So ging man mit dem 0:0 in die Halbzeitpause. Der FVR machte nach dem Seitenwechsel genau dort weiter wo er in der ersten Halbzeit aufgehört hat. Er erspielte sich reihenweise Großchancen, die leider nicht den gewünschten Erfolg einbrachten. So scheiterten Y. Hinkelmann in der 58. Minute und S. Hertweck in der 60. Minute nur gänzlich knapp. Die FVR-Anhänger mussten also bis in die Nachspielzeit zittern, bis der erlösende 1:0-Siegtreffer gelang. Der eingewechselte S. Schmitt vollendete im Stile eines Vollblutstürmer zum viel umjubelnden Siegtreffer. Durch diesen Erfolg schaffte es die Dinger-Truppe sich weiter im oberen Drittel der Tabelle festzusetzen und ist gewappnet für die kommenden Aufgaben. Auf der geschlossenen Mannschaftsleistung lässt sich für die kommenden Spiele aufbauen. **Die Zapf-Truppe** machte es im Vorspiel ähnlich spannend. Das spielentscheidende Tor machte A. Nagler Mitte der ersten Halbzeit. Mit viel Kampf und Leidenschaft hielt die Mannschaft um Kapitän M. Luft dagegen und rettete den Auswärtssieg am Schluss über die Zeit. Am Sonntag stehen die Heimspiele gegen den VfB Unzhurst an. Die Reserve des FV Bad Rotenfels spielt um 13.15 Uhr, Team I folgt um 15 Uhr.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend**10. Ostercamp mit KSC-Fußballschule**

Von Di., 3. bis Fr., 6. Apr. veranstaltet der FV Bad Rotenfels in Kooperation mit der KSC Fußballschule bereits zum 10. Mal sein Ostercamp. Der ein oder andere Camp-Teilnehmer spielt mittlerweile selbst in der KSC-Jugend. Auch dieses Jahr bekommen die Kids wieder viel geboten wie beispielsweise zweimal Zwei-Stunden-Training täglich mit den Trainern des KSC Talentteam; Mittagessen inkl. Getränke, zweimal täglich ein Pausensnack inkl. Getränke, das KSC Fußballabzeichen inkl. Schussgeschwindigkeitsstation; ein Besuch von Willi Wildpark, der Besuch eines KSC-Profis, ein

Abschlussturnier der Teilnehmer, ein KSC-Fußballschulenset bestehend aus: Trikot mit deinem Namen und deiner Wunschnummer, Hose, Stutzen, Getränkeflasche und eine Teilnehmerurkunde. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der KSC-Fußballschule beim FVR bekommt jedes Kind zwei Tickets (so lange der Vorrat reicht) für ein Heimspiel des Karlsruher SC nach Wahl im Jahr 2018 sowie einen 10-prozentigen Rabattgutschein für den KSC-Fanshop. Anmelden könnt ihr euch online unter www.ksc-fussballschule.de oder bei Torsten Höink, Telefon 0151 43121473.

Gesangverein „Frohsinn“**Chorprobe**

Am Di., 20. März, ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kunstverein Zeitkunst**Weiteres Angebot**

Am Sonntag ging die Fotoausstellung von Rainer Schulz zu Ende. Weit über 200 Besucher haben sich in den letzten zwei Monaten die baumstarken Bilder des Schwarzwaldguides im Künstlerhaus Wolf in Bad Rotenfels angeschaut. Ulianah Nesterova und ihre fünf Kindersolisten bereiteten eine wunderbare gesangliche Abschlussveranstaltung. Wie schon berichtet wird Frau Nesterova nach Ostern im Künstlerhaus ein weiteres Angebot des Kunstvereins etablieren und eine Kooperation starten mit dem Ziel, der musikalischen und gesangsbegeisterten Menschen hier am Ort - ob Groß oder Klein - ein kompetentes und vielfältiges Bildungsprogramm anzubieten, wo jeder, der Zeit und Lust hat seine Möglichkeiten und Talente - als Solo-, Ensemble- und Chorsänger zu entdecken und zu fördern. Der Betrag im Spendenkässchen für die Lebenshilfe, das bei der Finissage aufgestellt war, wird in den nächsten Tagen überwiesen.

Ab So., 6. Mai werden Bilder des über die Grenzen des Murgtals bekannten Künstlers Otto Birg aus Gernsbach ausgestellt werden.



Künstler Rainer Schulz, Galerist Klaus Adam, Kindersolisten Sawa und Ivanna Burmistrov, Solistinnen Corina Nagel, Mariana Steudl, Sabine Hertzsch mit Gesangdozentin Ulianah Nesterova.

Foto: privat

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels**Rosen- und Ziergehölze-Schnittkurs**

Zu einem Schnittkurs im Pfarrgarten der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels möchte der Obst- und Gartenbauverein recht herzlich alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Freunde des Vereins einladen. Zuerst wird uns Kursleiter Jürgen Maier-Born den richtigen Schnitt an den dort vorhandenen Rosen und Ziergehölzen zeigen. Danach kann das Erlernte auch gleich umgesetzt werden. Bitte eigenes Schnittwerkzeug mitbringen. Treffpunkt ist am 28. März um 16 Uhr im Pfarrgarten.

RMSV Bad Rotenfels**Generalversammlung**

Am 3. März fand die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2017 statt. Der 1. Vorsitzende Michael Schmitt begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Schmitt erinnerte in seinem Geschäftsbericht an die im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder, vor allem an Sonja und Kurt Riedinger, die über Jahrzehnte unseren Verein mit Rat und Tat unterstützt haben. Er ging darin auch genauer auf die Vereinsaktivitäten ein. Besonders hervorzuheben war dabei die Zielfahrt nach Rabland (Südtirol) sowie das im Juni ausgerichtete Volksradfahren. Bettina Jüngling berichtete für die Kunst- und Einradabteilung über die Aktivitäten sowie den Trainingsbesuch. Kassier Andreas Götzmann informierte die Anwesenden über den Kassenstand. Kassenprüfer Marco Wiedenmann bescheinigte ihm eine erstklassige Führung der Vereinskonten und bat die Anwesenden um die Entlastung des Kassiers. Ebenso dankte Wiedenmann der gesamten Verwaltung für ihren Einsatz und bat die Anwesenden ebenfalls um Entlastung der Gesamtverwaltung. Beides geschah einstimmig. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Sarah Kühn geehrt, Hans Hoppenkamps wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Bei den anstehenden Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber einstimmig wiedergewählt. Dies sind Bettina Jüngling als 2. Vorsitzende und 3. Saalsportwart, Bertel Merkel als 1. Saalsportwart, Vojko Voncina als 2. Beisitzer, Friedhelm Maisch als 1. Kassenprüfer sowie Joachim Fichter als Schriftführer und Pressewart.

Zum Abschluss der Generalversammlung gab der 1. Vorsitzende Michael Schmitt einen Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2018.

Turnerbund Bad Rotenfels**Frühlingsfest**

Der Turnerbund Bad Rotenfels lädt recht herzlich am So., 18. März, um 14 Uhr zu einem Frühlingsfest ein. In der Realschulsporthalle Rotenfels präsentieren die Kinder und Jugendgruppen des TBR's ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Zum Aus-toben wird für alle Kinder eine große Bewegungslandschaft auf-gebaut. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels**Generalversammlung**

Am Fr., 23. März, findet um 18 Uhr im Gasthaus zum Salmen die Generalversammlung der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels statt. Die Tagesordnungspunkte sind im Schaukasten am Siedlerhaus ausgehängt. Neben den Tätigkeitsberichten und Wahlen, referiert Hauptkommissar Michael Koffler, Polizeirevier KA-Marktplatz über das Thema: „Sicheres Eigenheim, Einbruchschutz, etc.“ Anschließend informiert Gemeinschaftsleiter Rudi Weber über die neue Euronorm in Sachen Treppen, Geländer und Überkopf-Verglasung. Auf Grund dieser interessanten Themen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Eine rege Teilnahme wäre wünschenswert.

FREIOLSHEIM**AKTUELLES FREIOLSHEIM**

In meiner Funktion als Ortsvorsteher des Stadtteils Freiolsheim begrüße ich Sie ganz herzlich in unserer lokalen Informationsquelle der „Gaggenauer Woche“. Seit der Einführung des Internets und vor allem der mobilen Endgeräte, verlieren die klassischen Printmedien wie Zeitungen oder Zeitschriften immer mehr an Bedeutung. Umso mehr freue ich mich, dass wir im Zeitalter der Digitalisierung, mit unserer neu gestalteten „Gaggenauer Woche“ einen solch traditionellen Bestandteil der Informationsquelle besitzen. Eine handfeste Zeitschrift, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, mit der wir als Gemeindeverwaltung die Möglichkeit besitzen, laufend und zeitnah Informationen über unsere Dienste, Tätigkeiten, Vereine und Einrichtungen in den Kreis der Familie zu Ihnen nach Hause bringen zu können. Dies alles vor dem Hintergrund der Informationspflicht und im Sinne von Transparenz und Bürgernähe. Verschaffen Sie sich einen Überblick über unsere gemeindlichen, behördlichen und kirchlichen Einrichtungen. Unsere Vereine, Verbände und kirchlichen Organisationen bereichern mit ihrem vorbildlichen Engagement das kulturelle Leben unseres Stadtteils. Die „Gaggenauer Woche“ liefert Ihnen viele Informationen rund um unsere Stadt Gaggenau mit ihren Stadtteilen. Wenn man sich mit Freunden, Bekannten und Nachbarn über aktuelle Themen unterhält, kann man nach dem Lesen „richtig mitreden“. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der „Gaggenauer Woche“ und möchte Sie animieren, von dieser Möglichkeit der Informationsbeschaffung über unsere Stadt bzw. Stadtteile regen Gebrauch zu machen.

Ihr Ortsvorsteher Ferdinand Schröder

Straßenbauarbeiten

Foto: Stadtverwaltung

Aufgrund der Frostperiode hat sich der Startschuss für die Straßenbauarbeiten in der Mahlbergstraße verschoben. Dennoch soll am Zeitplan festgehalten werden. Die Straße ist nicht nur in einem baulich schlechten Zustand, sondern weist auch unterschiedliche Fahrbahnstraßenbreiten auf und verfügt nur über sehr schmale oder gar keine Gehwege. Zwischen der Einmündung in die Kreisstraße und der Festhalle wird in der Mahl-

bergstraße deshalb eine grundhafte Fahrbahn- und Gehwegsanierung durchgeführt. Gleichzeitig finden Kanalarbeiten statt. Die Erneuerung von Hausanschlüssen muss von den jeweiligen Grundstückseigentümern getragen werden. Die Gesamtkosten für die Maßnahme (samt Ingenieurkosten) betragen 614.000 Euro. Mit den Arbeiten soll im April begonnen werden.

TERMINE FREIOLSHEIM

Samstag, 17. März

18.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Freiolsheim, Mahlberghalle, Veranstalter: OGV Freiolsheim

Frauen der Gemeinde

Am Do., 22. März, ab 9 Uhr werden im Haus "Bruder Klaus", Moosbronn, Palmsträußle gebunden. Es wird verschiedenes "Grün" (Thuja, Eibe, Buchs) benötigt. Spender melden sich bitte bei M. Essig, Telefon 07204 8348. Für jede Hilfe beim Binden der Sträußle sind wir sehr dankbar.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 16. März

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung u. eucharistischem Segen

Sonntag, 18. März

Misereor-Kollekte, einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Taufe

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Guten Tag liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Hörden,

ab sofort hält die GAWO ein neues Format für die Ortsteile bereit.

Dies begrüßen wir vom Ortschaftsrat Hörden sehr.

Ab der heutigen Ausgabe, haben Sie die Möglichkeit, alles Wissenswerte über Hörden, kurz notiert, auf einen Blick zu erfassen.

Hier können die Vereine, Kirchen oder sonstige Gemeinschaften, ihre Nachrichten, Neuigkeiten und kurzfristige Informationen, bekanntgeben und für ihre Angebote werben.

Natürlich haben auch Sie die Möglichkeit, Wissenswertes und Interessantes über unseren Ortsteil zu veröffentlichen. Gerne können Sie mit Ihren Anregungen auf mich zukommen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der „neuen GAWO“ und schon heute ein schönes frühlingshaftes Wochenende.

Ihre Barbara Bender

Dienstag, 20. März

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 21. März

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des OGV Freiolsheim findet am Sa., 17. März, um 18.30 Uhr im Probenraum der Mahlberghalle statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten eine Neufassung der Satzung. Der Entwurf ist allen Mitgliedern zugestellt worden. Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt.

Kräuterwanderung

Der OGV Freiolsheim lädt ein zur Kräuterwanderung am Sa., 24. März. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Hof des Lebensmittelgeschäfts Wölfle in der Schwarzwaldhochstr. 26. Unter fachkundiger Leitung geht es über Wiesen und durch Wälder zu Birken, Weiden und den ersten Wildkräutern. Der Rundgang dauert ca. zwei Stunden. Bitte an stabiles Schuhwerk denken. Im Anschluss werden Ostereier mit Naturfarben gefärbt. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben. Die geplante Frühjahrsputzete am Heckenzipfel findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Geranienmarkt

Der Geranienmarkt findet dieses Jahr am 27. April statt. Die Bestellscheine werden in Kürze verteilt.



Straßensperrung

in der Alemannenstraße in Hörden

Von Mo., 19. März bis Fr., 23. März, ist die Alemannenstraße in Hörden voll gesperrt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist die Straßensperrung aufgrund der Montage eines Fertighaus-Kellers notwendig. Die Umleitung führt über die Klingelbergstraße sowie die Landstraße. Die Stadt Gaggenau bittet um Verständnis.

TERMINE HÖRDEN

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girles (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30

bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungenaußerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.demelden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Altpapiersammlung

Am Sa., 7. Apr., führt der Musikverein wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier ab 8 Uhr gebündelt an den Straßenrand.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 17. März

18.30 Uhr Bußgottesdienst vor Ostern

Sonntag, 18. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden

Nur Remis



FV Hörden - SV Niederbühl/Donau 0:0 (0:0). Mit einem Remis startete der FV Hörden in das Spieljahr 2018. Gemessen an den Torchancen war der Punktgewinn zu wenig, zu mindestens konnte der sonntägliche Gegner erst mal auf Distanz gehalten werden. Es war am Sonntag eine äußerst zähe Angelegenheit auf der Essel, dem FVH merkte man die lange Winterpause an. Die Truppe mühte sich redlich ab über die 90 Minuten, doch außer viel Kampf und Krampf und wenig spielerisch Ergiebiges hatte die Mannschaft nicht viel zu bieten. Da zudem noch viele gutgemeinte Angriffsbemühungen einfach fahrig und zu hektisch abgeschlossen wurden, machte es daher den Gästen leicht das 0:0 zu verteidigen. Dass es gegen schwache Gäste trotzdem zu Torchancen reichte, war daher mehr dem Zufallsprinzip geschuldet, als herausgespielten Aktionen. Am Ende der vom Unparteiischen gut geleiteten Partie hätte der FVH dennoch den Platz als Sieger verlassen können, doch Tobias Klausmann setzte in der 89. Minute den Ball an die Latte. Für den FVH stehen nun zwei englische Wochen an, am kommenden Samstag (17 Uhr) spielt der FV Hörden im Derby beim SV Staufenberg. Die **FVH-Reserve** kam schlecht aus der Winterpause, und verlor das Match mit 0:1. Ein Remis war im Bereich des Möglichen, doch in der Schlussphase vergab J. Wehrle einen Foulelfmeter. Die Mannschaft bestreitet in Staufenberg (15.15 Uhr) das Vorspiel.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Wünsche der Michelbacher an das neue Gaggenauer Mobilitätskonzept

Vor rund einem Jahr hat die Stadt Gaggenau mit der Neuaufstellung eines Mobilitätskonzeptes begonnen. Heute Abend geht es insbesondere um den Verkehr in den Stadtteilen Michelbach, Freiolsheim, Mittelberg, Moosbronn, Oberweier, Selbach, Sulzbach und Winkel. Alle Bürger haben dabei die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen und Anregungen einzubringen und mitzuteilen, wo sie Handlungsbedarf sehen. Wo braucht es Radwege, was kann am Liefer- oder Kfz-Verkehr verbessert werden oder wo sollte mehr für Fußgänger getan werden? Die Stadtverwaltung setzt bei der Entwicklung des neuen Mobilitätskonzeptes auf ihre Bürger und freut sich deshalb auf viele Besucher am heutigen Donnerstagabend um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Dabei werden auch die ersten Auswertungen der verschiedenen Verkehrserhebungen im vergangenen Jahr vorgestellt.

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters Michelbach

Am Do., 22. März, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Michael Günter (Forstrevier Michelbach) im Rathaus Michelbach aus.

TERMINE MICHELBACH

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Spieleabend am Fr., 30. März ab 19 Uhr. Weitere aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.



KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 18. März

Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder f. Misereor
11 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Fastenessen

Mittwoch, 21. März

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Donnerstag, 22. März

9 Uhr Schulgottesdienst

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Atem holen

Jesus Christus - Superstar - so haben sie ihn bejubelt. Herzliche Einladung an alle die eine kleine Stunde der Besinnung zur der Vorbereitung in die Karwoche schätzen. Bei unserer Wort-Gottes-Feier stellen wir uns der Diskrepanz des:

-HOSIANNA- zum -KREUZIGE IHN-. Am Mi., 21. März, um 18.30 Uhr, in der Kirche St. Michael in Michelbach. Ab 18 Uhr kann man schon beim Rosenkranz-Gebet zur Stille finden.

VEREINE MICHELBACH

Kath. Kirchenchor St. Michael

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am 12. März traf sich der Kirchenchor St. Michael zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Bernstein" in Michelbach. Nach einer kurzen Begrüßung aller Anwesenden forderte die erste Vorsitzende, Monja Holfelder, alle zur einer Gedenkminute für die Verstorbenen auf und erinnerte hierbei ganz besonders an den kürzlich verstorbenen Pfarrer Franz Huber, welcher ein großer Freund des Kirchenchor St. Michael war. Im Anschluss durfte die erste Schriftführerin, Simone Müller, ihren Jahresrückblick 2017 verlesen, den sie auch wie in jedem Jahr in Reimform abgefasst hatte. Mit 42 Singstunden und zehn Auftritten war es wieder ein ereignisreiches, Jahr für den Kirchenchor St. Michael. Etwas weniger lyrisch folgte der ausführliche Kassenbericht der ersten Kassiererin Ute Bastian. Kassenprüferin Juliana Gultom betonte die ordentliche Kassenführung und bat um Entlastung der Kassiererin. Diese und die Entlastungen der Gesamtverwaltung wurde gerne von Ortsvorsteher Franz Kowaschik übernommen, der es sich nicht nehmen ließ, spontan in seiner Ansprache zu reimen. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Auch das vorübergehende Amt des Wahlleiters übernahm Kowaschik gerne. So wurden Monja Holfelder als erste Vorsitzende, Ute Bastian als erste Kassierer, Viktoria Hirth als zweite Kassiererin und Notenwart, Simone Müller als erste Schriftführerin, die Beisitzer: Doris Mohrlök und Horst Gerigk sowie die Kassenprüfer: Johannes und Juliana Gultom in ihren Ämtern bestätigt. Walter Hirth als bisheriger zweiter Vorsitzender möchte im Zuge der Verjüngung sein Amt abgeben und lediglich als Beisitzer und erster Notenwart in der Verwaltung weiter dabei sein. Seine Nachfolge tritt Nicole Büchler als zweite Vorsitzende an. Auch die bisherige zweite Schriftführerin Luiza König äußerte den Wunsch, in der Verwaltung aufzuhören. Nach immerhin 32 Jahren Verwaltungstätigkeit gibt König ih-

ren Posten an Renate Götz-Galesky ab. Sowohl Büchler als auch Götz-Galesky wurden einstimmig in ihr jeweils neues Verwaltungsammt gewählt und nahmen die Wahl an. Im Anschluss an die Neuwahlen durfte Holfelder auch langjährige Sängerinnen mit einer Anerkennung bzw. Ehrung auszeichnen. Erika Anselm durfte für 15 Jahre und Ute Bastian für 35 Jahre aktives Singen im Kirchenchor eine Anerkennung entgegennehmen. Für Karin Kraft verlas Präses Richtzenhain die Ehrungsurkunde der Erzdiözese Freiburg für 25 Jahre als Sängerin im Kirchenchor. Ebenso erhielt auch Viktoria Hirth für 40 Jahre Singen im Kirchenchor eine gerahmte Urkunde des Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg. Alle geehrten Damen erhielten zusätzlich zu ihrer Urkunde ein Blumenpräsent.

Wer den Kirchenchor St. Michael kennt, der weiß, dass auch hier regelmäßiger und häufiger Singstundenbesuch belohnt wird. So konnten folgende Sängerinnen und Sänger ein hübsches, hölzernes Vogelhäuschen für den Garten in Empfang nehmen: Viktoria und Walter Hirth, Karin Kraft, Monja Holfelder, Doris Mohrlök und Reinhard Rieger.

Ebenso bekamen diejenigen, die extra für die Singstunde nach Michelbach fahren müssen eine schokoladige Aufmerksamkeit. Im Anschluss an Ehrungen und Präsentübergaben gab Holfelder noch einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr. So erwähnte sie nicht nur alle bevorstehenden kirchlichen Auftritte wie Ostersonntag, Fronleichnam, Bergmesse und Pfingsten. In diesem Jahr wird sich der Chor bei "Michelbach präsentiert sich" in Gaggenau im Josef-Treff erstmals engagieren. Die fleißigen Helferinnen und Helfer werden einen Waffelverkauf organisieren, dessen Reinerlös der neuen Orgel in der Pfarrkirche St. Michael zugute kommen soll.

Im Anschluss an die Wünsche und Anträge meldete sich Chorleiter Graceffa zu Wort und bedankte sich recht herzlich für die gute und angenehme Zusammenarbeit des vergangenen Jahres.

Wer nun auch Lust bekommen hat, sich den Kirchenchor St. Michael anzuschauen, der ist herzlich eingeladen, bei den Singstunden dienstags ab 19.30 Uhr im Schwesternhaussaal neben der Pfarrkirchen St. Michael dabei zu sein.



Von li. nach re.: Giuseppe Graceffa (Chorleiter), Ute Bastian (Anerkennung für 35 Jahre), Erika Anselm (Anerkennung für 15 Jahre), Karin Kraft (Ehrung für 25 Jahre), Monja Holfelder (1. Vorsitzende), Viktoria Hirth (Ehrung für 40 Jahre), Diakon Matthias Richtzenhain (Präses).
Foto: Kirchenchor St. Michael

SV Michelbach

Einladung zur Generalversammlung

Am Fr., 23. März findet um 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung in der Sportgaststätte Murgtalblick statt. Neben

dem Tätigkeitsbericht vom 1. Vorsitzenden und den verschiedenen Abteilungsleitern werden auch wieder die jährlichen Neuwahlen der Vereinsverwaltung durchgeführt. Untermauert wird das aktive Vereinsleben durch zahlreiche digitale Bilder über das zurückliegende Vereinsjahr. Weiter werden verdiente Vereinsmitglieder bei der Generalversammlung geehrt. Anträge können beim 1. Vorsitzenden Reiner Rieger, Forlenweg 19a schriftlich eingereicht werden. Alle Mitglieder sind zur kommenden Generalversammlung herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung 1. Vorsitzender; 2. Totenehrung 1. Vorsitzender; 3. Vorstellung - Genehmigung der Tagesordnung; 4. Bild-Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Abt. Fußball -Kai; 6. Bericht der Jugendleitung; 7. Ehrung verdienter Mitglieder - Reiner, Kai, Daniel; 8. Bericht des 1. Hauptkassiers - Daniel Herm; 9. Bericht der Kassenprüfer - Robert Geisel, Maria Höb; 10. Entlastung des Kassiers über Vorschlag der Kassenprüfer; 11. Ernennung des Wahlleiters; 12. Entlastung der Gesamtverwaltung; 13. Neuwahlen; 14. Anträge; 15. Verschiedenes; 16. Schlusswort - 1. Vorsitzender; Infos online auf der SVM Internetseite unter: www.sv-michelbach.de

"Die Schäger 2" verteidigen Titel beim Skatturnier

Michelbacher Fasentverein "Die Schäger 2" mit deutlichem Vorsprung auf Platz 1 - Jörg Eisele und Detlef Burkhard zum jeweiligen Seriensieger gekürt - als die besten Skatspieler landeten Walter Stößer, Jörg Eisele und Bernhard Hänel auf den besten Plätzen. Volle Konzentration verbunden mit Spannung, Spielwitz und Taktik herrschte beim nunmehr 11. Michelbacher Skatturnier. Im Nebensaal der Michelbacher XXL Sportgaststätte wurde unter der souveränen Spielleitung von Bernd Meyer bzw. mit freundlicher Unterstützung von zwei Sponsoren das nunmehr 11. Skatturnier, ausgetragen als offenes bzw. parallel für die örtlichen Vereine veranstaltetes Turnier durchgeführt. Die Idee zu diesem besonderen Turnier hatte vor Jahren Eugen Weber vom Michelbacher Skatclub "Die Schummler". Im Vorfeld stellte die Gruppe um Daniel Herm, Kai Uwe Siebert und Reiner Rieger wieder ein passendes Konzept zusammen, welches sich erneut als perfekt organisiertes Skatturnier entpuppte. So fanden sich am vergangenen Sa., 10. März bereits ab 13 Uhr zahlreiche Skatspieler in der heimischen Sportgaststätte ein. Gleich zu Beginn wurden die Teilnehmer vom SVM Vorsitzenden Reiner Rieger begrüßt. Gespielt wurde letztendlich mit jeweils 2 Serien nach den deutschen Skatregeln. Die Tischzusammenstellung wurde hierbei durch den Spielleiter Bernd Meyer vor jeder Serie ausgestellt. Seriensieger des 1. Durchgangs war Jörg Eisele, welcher als Einzelspieler antrat. Mit einer Punktzahl von 1409 setzte er sich knapp durch. Im 2. Durchgang setzte sich als Seriensieger Burkhard Oefler von den Schägern 2 durch, welcher mit der stolzen Punktzahl von 1659 zu überzeugen wusste. Als beste Michelbacher Vereinsmannschaft konnte letztendlich der Vorjahressieger die zweite Mannschaft vom Michelbacher Fasentverein „Die Schäger 2“ um Richard Dehmer, Walter Stößer, Benno König und Burkhard Oefler den Pokal verteidigen. Mit einer konstanten Gesamtpunktzahl von 8988 konnten sie erfolgreich den Pokal verteidigen. Platz zwei ging mit einer ebenfalls guten Punktzahl von 8430 an den MSC Bernstein um Klaus Bauch, Gerhard Kraft, Wilfried Gieseking und Roland Voll. Die Siegerehrung nach über 5 Stunden Spielzeit nahm Reiner Rieger zusammen mit dem Spielleiter Bernd Meyer vor. Nach Dankesworten wurden zahlreiche Geld- und Sachpreise den Gewinnern übergeben. Gleich zu Beginn wurde die eine zigste Frau im Teilnehmerfeld Anke Wick mit einem Präsent ausgezeichnet. Im Anschluss bekamen die beiden Seriensieger Jörg Eisele und Burkhard Oefler ein Präsent. Anschließend bekamen die Gesamtsieger Walter Stößer, Jörg Eisele und Bernhard Hänel eine Auszeichnung. Den einzigartigen Wanderpokal, gestiftet vom Sportverein, konnte

am Schluss der Siegerehrung die zweite Mannschaft vom Fasentverein „Die Schäger 2“ um Richard Dehmer, Walter Stößer, Benno König und Burkhard Oefler aus den Händen von Reiner Rieger freudig entgegennehmen. Alle Teilnehmer und Verantwortlichen waren sich am Ende einig, dass eine Neuauflage des nunmehr 12. Skatturniers im kommenden Frühjahr 2019 garantiert sei. Infos online auf der SVM Internetseite unter: www.sv-michelbach.de



Die Sieger des 11. Michelbacher Skatturniers, ausgerichtet vom SV Michelbach. Foto: SVM

TV Michelbach

Einladung zur Generalversammlung



Der Turnverein Michelbach lädt am Sa., 21. April, in die Sportgaststätte Michelbach (XXL-Restaurant), zur Generalversammlung ein. Beginn: 19.30 Uhr. Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden, 2. Bericht der Schriftführerin, 3. Jahresbericht der Kassiererin, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Kassiererin, 6. Jahresbericht der Übungsleiter, 7. Entlastung der Verwaltung, 8. Neuwahlen, Wiederwahlen, 9. Überprüfung der Kostendeckung, 10. Ehrungen Vereinsmitglieder, 11. Verschiedenes.

SONSTIGES MICHELBACH

Elterntag

Am Sa., 2. Juni, 10 bis 13 Uhr, findet ein Elterntag der Rundweg-Freunde Michelbach statt. Für die Zukunft und Erhaltung des Rundweges in Michelbach, soll auch der Nachwuchs und die Eltern gewonnen werden. Die RundwegFreunde erhoffen sich einen Zuspruch für weitere Aktionen.

An diesem Aktionstag ist ein Abschluss am Bauwagen mit einer Grillfete geplant. Es wird darum gebeten, dass sich die interessierten Besucher mit Manfred Vogt unter Telefon 07225 1688 oder mit Herwalt Baumgart per E-Mail: herwalt.baumgart@gmail.com, in Verbindung setzen.



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gaggenauer Woche wurde überarbeitet und bietet nun den Ortsteilen mehr Möglichkeiten, sich auf einen Blick zu präsentieren und auf Aktuelles im Ort hinzuweisen. Am vergangenen Freitag, 9. März, fand die Jahreshauptversammlung des Oberweierer Bogensportvereins im „Da Salva“ in Bad Rotenfels statt. Die Bogensportler haben in zahlreichen Arbeitsstunden aus dem ehemaligen MSC-Gelände, einen Platz mit Parcours für Bogensport geschaffen, der sich sehen lassen kann.

Die Einweihung des Bogensportgeländes fand im März vergangenen Jahres statt. Im Rahmen der Wahlleitung danke ich dem Verein für sein großes Engagement und wünschte den Bogenschützen ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Einen schönen Start in den Frühling wünscht Ihnen Ihre Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de**

Samstag, 17. März

Misereor-Kollekte

17 Uhr Gemeindegottesdienst zu Misereor, musikalisch gestaltet durch die Kolpingfamilie, Rauental

18 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier zur Fastenzeit, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 18. März

Misereor-Kollekte

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 20. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen mit Second-Hand- und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN OBERWEIER

Kath. Frauengemeinschaft

Palmsträußchen binden

Der Palmsonntag rückt näher und damit auch das Binden der Palmsträußchen. Die Frauengemeinschaft bittet für die Sträußchen um verschiedene Farben von „Grün“ (beispielsweise Buchs, Eibe oder Thuja). Termin für das Binden der „Palmsträußchen“ ist am Fr., 23. März, ab 9 Uhr im Pfarrheim St. Johannes, Oberweier. Nähere Infos unter Telefon 07222 48545.

KJG

Kuchenverkauf

Die KJG organisiert am So., 25. März, nach dem Gottesdienst in Oberweier einen Kuchenverkauf. Der Erlös aus dem Verkauf soll die KJG-Kasse auffrischen, damit wir weitere Aktionen für die Kinder und Jugendlichen planen können. Damit wir auch Kuchen verkaufen können, sind wir auf Ihre/Eure fleißige Hände und Unterstützung angewiesen. Die Anmeldung zur Kuchenspende kann gerne per E-Mail kjg.oberweier@gmail.com oder Mobil bei Laura Mack unter Telefon 0162 7192338 erfolgen.

VEREINE OBERWEIER

Oberweierer Bogensportverein

Alle Ämter wieder besetzt



Die diesjährige Generalversammlung fand am 9. März statt. Die Mitglieder und Gäste wurden vom 1. Vorsitzenden Michael Schimpf begrüßt. Die Schriftführerin Christine Schimpf berichtete über die vielfältigen Aktivitäten im Jahresverlauf wie Einweihung des Bogenplatzes, Vatertagshock, Sommerfest, Teilnahme an zahlreichen Turnieren Adventsmarkt u.v.m. Im Anschluss daran übernahm der 2. Vorsitzende Kai Krämer für die fehlende Kassiererin die Rolle und berichtete über die gute finanzielle Lage des Vereins u. a. durch die Einnahme am Vatertagshock sowie die eingegangenen Spenden. Die Kassenprüfer waren auch sehr zufrieden und empfahlen die Entlastung des Kassiers. In ihrer Funktion als Kassier wurde Alexandra Krämer daraufhin von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig entlastet.

Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer bedankte sich, auch im Namen von Oberweier, für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und was der Verein aus dem doch recht verwahrlosten Platz gemacht hat. Im nächsten Tagesordnungspunkt übernahm Frau Balzer die Leitung der anstehenden Wahlen und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Als 1.Vorsitzender wurde Michael Schimpf auf weitere 2 Jahre für das Amt einstimmig gewählt. Nach 2 Jahren im Amt als 2. Vorsitzender hat sich Kai Krämer nicht mehr zur Wahl gestellt. Vorschläge der Anwesenden für dieses Amt waren Michael Ganz und Rolf Unser. Gewählt wurde in geheimer Wahl Michael Ganz für 1 Jahr als 2. Vorsitzender. Als Schriftführer wurde Christine Schimpf für weitere 2 Jahre einstimmig wiedergewählt. Des Weiteren musste noch ein neuer Kassier gesucht werden da auch Alexandra Krämer nach 2 Jahren im Amt nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stand. Vorschläge waren Robert Kern und Manfred Waschek. Gewählt wurde auch hier in geheimer Wahl. Die Wahl fiel auf Manfred Waschek, der nun das Amt des Kassiers für 1 Jahr übernimmt. Als Kassenprüfer wurden Rolf Unser und Timo Siebert einstimmig gewählt. Nach den Wahlen wurde noch auf die 2018 größeren geplanten Aktionen hingewiesen. Zum einen wird es wieder einen Vatertags-Hock geben und der OBSV wir am Landesturnfest in Weinheim Teilnehmer in einer Schule betreuen.



SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unser Selbach liegt wie ein interessanter Farbtupfer im Selbachtal zwischen unserem Hausberg, dem Merkur und dem Murgtal und wird umrahmt von Streuobstwiesen und Wäldern. Unser Ort ist geprägt durch acht Brunnen und zahlreiche Fachwerkhäuser.

Man nennt unseren Ort auch „das Brunnendorf“. Viele Selbacher haben ihre Arbeitsstelle in der Gaggenauer Fahrzeugindustrie und in mittelständischen Betrieben und Unternehmen gefunden, andere entfalten ihre Schaffenskraft in Baden-Baden und Umgebung.

Von Montag bis Samstag verkehren stündlich Linienbusse nach Gaggenau und in Richtung Baden-Baden, bis nach Bühl.

Von dort aus besteht direkte Verbindung durch die Stadtbahn und die Bundesbahn in den Rest der Welt. Sonn- und Feiertags verkehren vier Busverbindungen in beide Richtungen.

An allen Abenden können wir uns ab 20 Uhr stündlich vom Anrufdiensttaxi befördern lassen. Wir haben eine ortsansässige Bäckerei und eine Gastwirtschaft mit Übernachtungsmöglichkeiten. Beides sind alteingesessene Familienunternehmen.

Unser Bäcker bäckt noch selbst, ohne fertige Teigrohlinge, der Stammtisch in unserer „Krone“ ist gut besucht.

Sowohl unser Bäcker, als auch unsere Wirtschaft sind weit über die Grenzen unseres Dorfes bekannt und profitieren auch von Gästen und Kunden, die noch keine Selbacher sind.

Dass unser Dorf eine gute Zukunft hat, unterstreicht auch die im vergangenen Jahr sehr erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, wo wir einen Sonderpreis für beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement erhalten haben.

Ich danke allen Selbachern, die dazu beitragen, dass wir sagen können

„es ist schön, ein Selbacher zu sein“.

Es grüßt herzlichst
Michael Schiel
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach findet am Mittwoch, 21. März, 19 Uhr, im Rathaus Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung: 8. Bekanntgaben; 9. Beschaffung einer Rettungstrage und Rettungsrucksack für die Freiwillige Feuerwehr Selbach; 10. Biotop Börbach - Vorstellung und Meinungsaustausch mit der Bürgerschaft; 11. Anfragen der Ortschaftsräte; 12. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

TERMINE SELBACH

Donnerstag, 15. März

19.30 Uhr, 1. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine, Gasthaus „Krone“, Veranstalter: Turnerbund Selbach

Freitag, 16. März

19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Turnerbunds Selbach, Gasthaus „Krone“, Veranstalter: Turnerbund Selbach

Samstag, 17. März,

18.30 Uhr, Mitgliederversammlung der Reservistenkameradschaft, Gasthaus „Krone“, Veranstalter: Reservistenkameradschaft Selbach

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 17. März, ab 9 Uhr Bäume schneiden und weitere Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 17. März

18.30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 22. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

In gut vier Wochen findet wieder eine Altpapiersammlung des Fördervereins der Ebersteingrundschule Selbach statt. Für das Papier steht ab Fr., 13. Apr., morgens bis Sa., 14. Apr., 12 Uhr ein Container an der Grundschule bereit. Der Erlös wird für verschiedene Projekte der Grundschule Selbach verwendet. Unter anderem bekommt jedes Kind der vierten Klasse einen Zuschuss zur Abschlussfahrt.

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung

Die Harmonika Vereinigung "Glück Auf" Selbach lädt am Sa., 14. Apr., zu seiner Generalversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 17 Uhr in der "Krone" Selbach. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen sowie Ehrungen verdienter Mitglieder auf Vereins- bzw. Bezirksebene. Alle Mitglieder und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen. Anregungen zur Tagesordnung sind einzureichen bis zum 12. April beim Vorstand Thomas Riedel, Raiffeisenstr. 9, Gaggenau Telefon 07225 75428 oder Mail thomas-riedel@onlinehome.de. Darüberhinaus suchen wir dringend Unterstützung in der Verwaltung.



Musikverein Selbach

Frühlingskonzert

Am So., 18. März, 17 Uhr, lädt der Musikverein Selbach zu einem weiteren Frühlingskonzert in die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach ein. Die Kapelle unter der Leitung von Patrick Pirih wird wieder ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer, moderner aber auch traditioneller Blasmusik zu Gehör bringen. Auch auf Instrumental- und Gesangssolisten darf sich das Publikum freuen. Eintrittskarten sind noch an der Abendkasse erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Turnerbund Selbach

Jahreshauptversammlung



Die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Selbach findet am Freitag, den 16. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Krone" statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Abteilungen. Weiterhin wird ein Kassensprüfer neu gewählt. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens drei Tage zuvor schriftlich beim Vorsitzenden Johannes Braunagel einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und auch Aktive sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr....

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129.

Fit for kids

Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 bis 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten St. Nikolaus

Erste-Hilfe-Kurs

Ein besonderes Angebot gab es vergangener Tage im Kindergarten St. Nikolaus. Die Kindergartenmutter Silke Serdarevic, Mitarbeiterin der Allianz Agentur Franz Kalmbacher/Richard Walz, organisierte für die Kindergarteneltern einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Dieser wurde von Herrn Kalmbacher gesponsert.

So wurde den Eltern die Möglichkeit geboten, einen für sie kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen und ihre Kenntnisse aufzufrischen. Durchgeführt wurde der Kurs unter fachkundiger Leitung vom DRK OV Ottenau. Andreas Hahn zeigte die Grundlagen der Ersten Hilfe auch speziell beim Kind und konnte viele wertvolle Tipps weitergeben.



Erste-Hilfe-Kurs am Kind für Kindergarteneltern.

Bild: Katholischer Kindergarten St. Nikolaus

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Sulzbach,

nachstehend finden Sie künftig alle wichtigen Informationen, welche unseren Stadtteil betreffen. Sie erfahren hier die Termine und Veranstaltungen unserer Vereine und Gruppierungen, unserer Institutionen (Bernstein-Schule, Kindergarten, Feuerwehr) und unserer Pfarrei St. Anna. Auch Angelegenheiten des Ortsvorstehers und des Ortschaftsrates werden hier veröffentlicht.

Ihnen allen ein schönes Wochenende
Ihr Ortsvorsteher Artur Haitz

Sprechzeit: Jeweils am Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Rathaus Sulzbach, Dorfstraße 88, Tel: 07225 1327
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraßensanierung hat begonnen

Aufgrund der frostigen Temperaturen in den vergangenen Wochen, hat sich die Sanierung in der Dorfstraße verzögert. Letzte Woche wurde begonnen den ersten Straßenabschnitt zu fräsen. Im nächsten Schritt werden in diesem Bereich die Hausanschlüsse saniert. Insgesamt erfolgt die Straßensanierung in drei Bauabschnitten, die abschnittsweise Vollsperrungen erfordern. Der erste Abschnitt erstreckt sich von der Ottenauer Straße bis zum Querbachweg. Der zweite Bauabschnitt ist zwischen Schützen-gasse und Hirschgasse. Der dritte Abschnitt betrifft den Bereich zwischen dem Anwesen 91 bis zur Einmündung Neue Straße, Ecke Dorfstraße. Ein Großteil der Maßnahmen soll bis zum Dorf-fest im Juni 2018 abgeschlossen werden. Die jeweils betroffenen Anlieger, werden gebeten, ihre Müllgefäße mit der betreffenden Hausnummer zu kennzeichnen. Die Baufirma wird diese dann am Abfuhrtag abholen und später wieder zurückstellen. Die Tiefbau-Abteilung versichert, dass alles getan werde, um die Beeinträchti-gungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken.



Foto: Stadtverwaltung

Sanierungen in der Friedhofszufahrt:

Der Beginn der Baustelle in der Friedhofszufahrt wird voraussichtlich ebenfalls in den nächsten Tagen erfolgen. Auch hier bitte ich um Verständnis für damit verbundene Behinderungen.

TERMINE SULZBACH

Freitag, 16. März

19.30 Uhr, Generalversammlung des Turnvereins Sulzbach, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Turnverein Sulzbach

Samstag, 17. März,

14.30 Uhr, Ostereiersuche in Sulzbach, Spielplatz, Veranstalter: Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach

Sonntag, 18. März,

10 Uhr, Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Männergesangsverein „Sängerbund“ Sulzbach

14.30 Uhr, Vereinsmeisterschaften des Turnvereins Sulzbach, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Turnverein Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 18. März

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 20. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Konzert „tempo diverso“ - Spiegelbild des Frühlingserwachens

Besinnliche Ruhe und Neugier der Konzertbesucher gekoppelt mit der Anspannung und Freude der Musiker spiegelte das Thema des Konzerts „Tempo diverso“ wieder, zu dem der Musikverein am vergangenen Sonntag einlud. Zum Einklang verhalf hierbei das besondere Ambiente der Kirche St. Anna sowie der Einstieg zu der musikalischen Reise durch Moderator Reiner Weyhermüller der es verstand bereits mit seinen ersten Worten, die Zuhörer mit auf diese Reise zu nehmen. „Tempo diverso“, mal schnell und hektisch, mal langsam und geduldig - ein Spiegelbild des Frühlingserwachens. Mit der Auswahl seiner Stücke vermittelte Dirigent Stefan Göhler die Vielfalt dieser Jahreszeit. Mit dem Marsch „Aufgalopp“ ging es gleich flott zur Sache treu nach dem Motto: Hallo Frühling, hier bin ich! Ebenso die Overtüre zur Oper „Nürnberger Puppe“ war durch Schnelligkeit geprägt was die Musiker jedoch gut zu meistern wussten. Um die Ruhe des Frühlingserwachens zu erlangen zauberte Dirigent Göhler mit seiner Kapelle durch das Stück „Londonderry Air“ eine besinnliche Atmosphäre in den Kirchenraum, geprägt von der Hingabe des Euphoniums gespielt von Jörn Soyka. Das zarte Erwachen von Blumen und Pflanzen war zu spüren. Flotter hingegen zeigte sich Solistin Lara Moritz, die mit ihrem spritzigen Klarinettenspiel die ersten Sonnenstrahlen erblicken lies und mit dem lateinamerikanischen Stück „Tico-Tico“ bereits einen Hauch von Sommer zeigte. Im Gegenzug dazu und mit voller Hingabe spürte man bei Hornistin Kathrin Finkbeiner ein virtuoses Spiel von Frühlingserwachens. Bei

dem Gesamtspiel der Kapelle mit „Exaltation“ und „Largo“ waren die Gegensätze des Frühlings wieder zu spüren schnell und brisant mit harmonischer Ruhe gekonnt musikalisch umgesetzt. Mit dem Marsch „Victoria Galopp“ ging es wörtlich zügig weiter. Und wer bis dahin noch nicht auf der Reise angekommen war wurde mit dem Stück „Morgenstimmung“ sanft von Querflöte (Martina Fritz) und Klarinette (Lara Moritz) geweckt um in den frühlingshaften Morgen zu gleiten. Die Flöten übernahmen hierbei die Rolle des Vogelgezwitschers. Kurz vor dem Ende der Reise brillierte nochmals Jörn Soyka auf seinem Euphonium und zeigte mit dem Solostück „Karneval in Venedig“ mehr als Gekonnt was für ein musikalisches Können in ihm steckt. Die Musiker hatten hierbei die Aufgabe den Solisten musikalisch zu untermalen. Mit „Once upon a time in the west“ holte Dirigent Göhler seine Musiker und Zuhörer wieder in die Ruhe des Anfangs zurück. Jedoch waren Neugier und Anspannung nun wie weggeblasen und rein die Freude über das gelungene Konzert war zu spüren. Moderator Weyhermüller beendete die musikalische Reise durch verschiedene Länder im Zeichen des Frühlings mit einem großen Dank. Mit der Zugabe „Donner und Blitz“ verabschiedete der Musikverein sein Publikum.



Zum Konzert „tempo diverso“ lud der Musikverein Sulzbach am Sonntag in die St.-Anna-Kirche ein. Foto: MV Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Grünzeug für Osterbrunnen benötigt

Auch in diesem Jahr will der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach wieder den Osterbrunnen aufbauen. Am Mi., 21. März wollen wir die Kränze dafür binden. Dazu benötigen wir dringend noch entsprechendes Grünzeug. Wer kann uns welches zur Verfügung stellen? Wir können es auch bei Ihnen abholen. Wer welches hat, bitte bei Fam. Seitz, Telefon 07225 3614 melden.

Turnverein Sulzbach

Generalversammlung



Am Fr., 16. März, findet die diesjährige Generalversammlung des TV Sulzbach in der vereinseigenen Halle statt, welche um 19.30 Uhr beginnt. Zu dieser Versammlung sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des 1. Vorsitzenden, die Berichte der Übungsleiter und weiterer Ressortverantwortlichen.

Vereinsmeisterschaften

Am darauffolgenden So., 18. März, finden außerdem die Vereinsmeisterschaften des TV Sulzbach statt. Die Wettkämpfe beginnen um 14.30 Uhr und finden ebenfalls in der vereinseigenen Halle statt. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Feuerwehr Sulzbach

Jährliche Abteilungsversammlung

Bei der Abteilungsversammlung berichtete Abteilungskommandant Andreas Blittkowsky, dass die Abteilung Sulzbach aus 23 Aktiven in der Einsatzmannschaft, sieben Jugendlichen sowie 13 Kameraden in der Senioren- und Ehrenabteilung besteht. Die Abteilung blickte auf drei Einsätze im vergangenen Jahr zurück. Darunter gab es einen Einsatz im Schwimmbad bei einem Schwefelsäureaustritt sowie einen Einsatz nach einem starken Sturm. Des Weiteren wurde von Blittkowsky betont, dass die Projekttag der Bernsteinschule ein voller Erfolg und für Kinder sowie die Feuerwehr sehr lehrreich waren. Schriftführer Marco Ramsteiner berichtete von vielen gesellschaftlichen Treffen im vergangenen Jahr, die zur Kameradschaft beigetragen haben. Zudem seien mehrere Arbeitseinsätze im Feuerwehrhaus getätigt worden. Es wurde betont, dass das Jahr 2018 neue Herausforderungen stellen wird, insbesondere beim Dorffest zum Ortsjubiläum. Kassierer Marcel Fütterer sprach von einer zufriedenstellenden Kassenlage und Altersobmann Heinrich Wirth konnte von etlichen traditionellen Veranstaltungen der Ehren- und Seniorenabteilung berichten. Durch den Rückblick kam der gute Zusammenhalt der Abteilung Sulzbach zur Geltung. Jugendwart Blittkowsky erwähnte in seinem Bericht, dass die Jugendlichen aus Sulzbach zusammen mit den Jugendlichen aus Ottenau ausgebildet und betreut werden. Blittkowsky erinnerte dabei an das Kreisjugendzeltlager im Gaggenauer Waldseebad. Ein besonderer Dank ging an Tobias Becker, der die Jugendarbeit tatkräftig unterstützt. Abteilungskommandant Udo Warth gratulierte Gerold Wirth zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum, Josef Labermayer zum 50-jährigen Jubiläum, Günther Gröger zum 60-jährigen Jubiläum und Willibald Warth zum 65-jährigen Jubiläum. „Von einer Übung zu einem Ernstfall ist es nicht weit“, meinte Oberbürgermeister Christof Florus in der Versammlung und ging auf den Brand in Bad Rotenfels ein. „Dem Gemeinderat und der Verwaltungsspitze ist klar, wie wichtig eine Feuerwehr ist“, so Florus. Dabei lobte er die Kameradschaft in der Abteilung Sulzbach. „Ein Großteil der Geschichte Sulzbachs ist auch eine Geschichte der Feuerwehr“, meinte Ortsvorsteher Artur Haitz in der Vorschau zum Ortsjubiläum. Dabei erinnerte er an einen Großbrand im Jahr 1822 und an die Zeit der Löscheimer und des „Feuerwassers“. Die heutige Einsatzmannschaft lobte er als hochmotivierte Einheit, leistungsstark und lernbereit. „Man kann im Einsatz nur das leisten, was man bei Übungen gelernt hat“, so der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel. Außerdem betonte er, dass sich der Sinn der Ausrückordnung in Gaggenau sowie die strukturierte Ausbildung bewährt hat. „Beim Musik-, Sport oder Gesangsverein weiß man wenn man einen Auftritt hat. Wir in der Feuerwehr wissen das nicht. Wir müssen kurzfristig bei einem Einsatz alles abrufen was gelernt wurde“, so der Kommandant.



Gerold Wirth, Oberbürgermeister Christof Florus, Wolfgang Becker, Josef Labermayer, Udo Warth, Günther Gröger, Dieter Spannagel und Andreas Blittkowsky (v.l.n.r.).

Foto: Feuerwehr Abteilung Sulzbach